



An alle Haushalte



Amtsblatt der Gemeinde Waldburg

66. Jahrgang

Freitag, 20. Dezember 2024

Nummer 51/52

**Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister
wünschen allen Einwohnern und Einwohnerinnen ein gesegnetes,
friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2025**

Liebe Waldburgerinnen und Waldburger,

das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu, Weihnachten und Neujahr steht vor der Tür und vieles scheint im Umbruch und in Gefahr. Die weltweite Friedensordnung, welche Grundlage für unsere Sicherheit und unseren Wohlstand ist, wird von autoritären Machthabern offen bedroht und in Frage gestellt. Der völkerrechtswidrige, kriegerische Überfall der Ukraine durch Russland, welcher durch nichts zu rechtfertigen ist, bedroht Deutschland und ganz Europa zwischenzeitlich sehr konkret, was die Arbeiten und die Zielsetzungen am „Operationsplan Deutschland“ belegen und zum Ausdruck bringen. Nichtsdestotrotz müssen wir optimistisch bleiben und als Gesellschaft, hinsichtlich der neuen Herausforderungen noch widerstandsfähiger werden und bereit sein, den Frieden und unsere Freiheitsrechte zu verteidigen.

Liebe Waldburgerinnen und Waldburger,

wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle aber auch bei Ihnen allen für Ihr uneigennütziges und ehrenamtliches Engagement in Vereinen und sozialen Einrichtungen bedanken. Gemeinsam konnten wir wieder mehr erreichen und Waldburg als attraktive und liebenswerte Gemeinde erleben und weiterentwickeln.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei den Damen und Herren des Gemeinderates. Wie die Jahre zuvor, wurden auch in diesem Jahr wieder wichtige, weitreichende und gute Entscheidungen für unser Gemeinwesen, nach respektvoll geführten Beratungen, gefasst. Diese Entscheidungs- und Abwägungsprozesse sind mitunter sehr herausfordernd und auch anspruchsvoll.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer liebenswerten Gemeinde arbeiten. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich auf Ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit!

Ihnen allen, liebe Waldburgerinnen und Waldburger, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes friedliches Jahr 2025!

Ihr Michael Röger
(Bürgermeister)





Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom
5.12.2024

1. Antrag zur Geschäftsordnung

Der Gemeinderat beschloss, den Tagesordnungspunkt 6 – „Aufstellung eines Bebauungsplanes „Bauhof, Feuerwehr, Sportplatz“ und Änderung des Flächennutzungsplans“ von der Tagesordnung abzusetzen, bis die Pläne der WaldburgerEnergieGenossenschaft vorliegen.

2. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Der Gemeinderat beschloss, das Protokoll aus der Sitzung vom 7.11.2024 zu billigen.

3. Rückblick 2024 und Ausblick 2025

Bürgermeister Michael Röger blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und gab einen Ausblick auf die Entwicklungen der Gemeinde in den kommenden Jahren. Im Jahr 2024 wurden in unserer Gemeinde viele wichtige Projekte umgesetzt oder in die Wege geleitet. Eines der großen Vorhaben war der *Neubau eines Wohnhauses für Geüchtete*. Der Gemeinderat fasste zunächst den Grundsatzbeschluss, die Bauantragstellung wurde beraten und beschlossen, der Bau begonnen und die Fertigstellung ist für März 2025 geplant.

In der *Wasserversorgung* wurden die technische Betriebsführung sowie die Rufbereitschaft an den Zweckverband Haslach-Wasserversorgung übergeben. Zudem wurde der *Neubau der Wasserleitungen* in den Bereichen Ershaus/Reichermoos abgeschlossen, und der Lückenschluss in Schafmaier/Maiertal wurde realisiert. Im Bereich der „Schlierer Straße“ konnte durch neue Leitungen die *Entwässerungssituation* verbessert werden.

In den *gemeindlichen Einkaufsmarkt* in der Reinhold-Abele-Straße sollen *Kühlgeräte* eingebaut werden, um die Temperierung zu verbessern – die Umsetzung ist für 2025 geplant. Ein weiteres großes Thema war die Verbesserung der *Mobilfunkanbindung in Waldburg*. Hier wurde beschlossen, eine kommunale Fläche westlich des Wohngebietes Mittelberg für den Bau einer Mobilfunkantenne zu verpachten. Des Weiteren wurde der *Carsharing-Ladepunkt* an der Schule in Betrieb genommen. Darüber hinaus wurde am alten Friedhof *Rollrasen* verlegt.

Für die kommenden Jahre wurden ebenfalls wichtige Projekte vorbereitet. Geplant ist der *Neubau eines Kindergartens* mit 6+2 Gruppen im Bereich Kohlhaus, wofür das Architekturbüro mlw den Planungsauftrag erhalten hat. Auch die *Erweiterung der Schule* und des *Bauhofs* wird durch Machbarkeitsuntersuchungen vorbereitet. Für den Bauhof wird zudem ein neuer Bebauungsplan erstellt. Der *Haushaltsplan 2024* wurde beraten und beschlossen, ebenso wie die *Kindergartenbedarfsplanung* für 2024/2025.

Ein weiterer Punkt ist der Beschluss über die Absichtserklärung der Gemeinde, im Falle einer Gründung der *WaldburgEnergieGenossenschaft (WEG)* als Gründungsmitglied beizutreten, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind und ein tragbares Angebot vorliegt. Wichtig bleibt dabei, dass viele der genannten Projekte nur mit Fördermitteln von Bund und Land umgesetzt werden können.

Im Jahr 2024 war zudem die erfolgreiche Durchführung der *Kommunalwahl*. 2025 stehen die *Bundestagswahl* sowie die *Bürgermeisterwahl* an.

Zum Abschluss dankte Herr Röger allen Beteiligten: dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses, den Verbandsverwaltungen und den Planungsbüros. Er hofft „auf weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit“, so Röger.

4. Rezertifizierung des European Energie Award (EEA)

Zu diesem Tagesordnungspunkt war ein Vertreter der Energieagentur Oberschwaben gGmbH anwesend, um über die zukünftige Ausrichtung des European Energy Awards (eea) und über die Alternative „Zukunftskommune Oberschwaben“ zu informieren. Der eea ist ein europäisches Zertifizierungssystem zur Förderung des kommunalen Klimaschutzes, an dem die Gemeinde Waldburg seit 2014 teilnimmt. Ab 2025 wird der eea im Rahmen des „eea 3.0“ stärker an den globalen Klimazielen ausgerichtet, was höhere Anforderungen an die Treibhausgasreduktion stellt.

Aufgrund der personellen Herausforderungen im Klimaschutzbereich, insbesondere für kleinere Kommunen, bietet das Konzept „Zukunftskommune Oberschwaben“ eine praxisorientierte und weniger personalintensive Alternative für die Region Oberschwaben. Dieses Konzept umfasst unter anderem die Unterstützung bei der Wärmeplanung, CO₂-Bilanzierung und Öffentlichkeitsarbeit. Es ermöglicht weiterhin die Teilnahme an Förderprogrammen und bietet eine jährliche Kostenersparnis von über 3.000 € gegenüber dem eea 3.0.

Der Gemeinderat beschloss der Teilnahme an der Zukunftskommune Oberschwaben der Energieagentur Oberschwaben gGmbH ab 2025 und dem Ausstieg aus dem European Energy Award (eea) zuzustimmen. Er beauftragte zudem die Verwaltung, die notwendigen Schritte durchzuführen.

5. Baugesuche

Der Gemeinderat beschloss, einem Baugesuch im Birkenweg auf Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses die beantragte Befreiung bezüglich des 3. Vollgeschosses zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss, einem Baugesuch im Alpenweg auf Anbau im EG an das bestehende Wohnhaus zuzustimmen und Befreiungen bezüglich des Baufensters und der Grundflächenzahl zu erteilen.

6. Einbau einer Kühlanlage in den kommunalen Einkaufsmarkt - Vergabebeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt war ein Vertreter des Ingenieurbüros Auerhammer und Weiland aus Friedrichshafen anwesend.

Der Gemeinderat hat aufgrund von Problemen mit der Temperierung im kommunalen Einkaufsmarkt in der Reinhold-Abele-Straße 2/1 in der Sitzung am 11.04.2024 beschlossen, das Ingenieurbüro Auerhammer und Weiland aus Friedrichshafen mit dem Einbau einer Kühlanlage zum Angebotspreis von 11.689,85 € (brutto) zu beauftragen. Zudem sollen die Arbeiten für den Umbau der Lüftung ausgeschrieben werden.

Die geplanten Maßnahmen umfassen den Einbau von drei Umluftgeräten mit Heiz- und Kühlfunktion sowie eines Außengeräts, das in der Tiefgarage untergebracht wird. Die Kosten für den gesamten Umbau wurden auf 56.355,48 € (brutto) geschätzt. Die Arbeiten beinhalten die Verlegung von Kältemittel- und Kondensatleitungen, die Anpassung der Deckenplatten sowie Brandschutzmaßnahmen. Von den fünf zur Abgabe eines Angebots aufgeförderten Firmen ging bis zur Submission am 15.11.2024 ein Angebot ein.

Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten an die Firma Stocker Kälte- und Klimatechnik GmbH & Co. KG aus Weingarten zum Angebotspreis von 35.514,16 € (Brutto) zu vergeben.

7. Neubau eines 6+2-gruppigen Kindergartens im Bereich Kohlhaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren 2 Vertreter von mlw Architekten aus Ravensburg anwesend.

In Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben wurde ein Raumprogramm erstellt, das die Grundlage für einen ersten architektonischen Vorentwurf bildete. Dieser Entwurf (Variante 1) wurde in der öffentlichen Sitzung am 07.11.2024 vom Architekturbüro vorgestellt. Zur Reduzierung der Baukosten wurden mehrere Vorschläge



diskutiert, darunter die Verringerung der baulichen Höhe, der Verkehrswege und der Fassadenfläche sowie die Minimierung vorbereitender Arbeiten für eine mögliche spätere Erweiterung.

Daraufhin wurde eine kostensparende Variante 2 entwickelt, die die relevanten Räume neu anordnet, jedoch geschätzte 950.000 € einsparen könnte. Diese Variante bringt allerdings Nutzungsnachteile mit sich, wie eine ungünstige Anordnung des U3-Essensbereichs und schlechtere Belichtung im Erdgeschoss.

Da die ursprüngliche Variante 1 für den Kindergartenalltag als besser geeignet angesehen wurde, wurde eine angepasste Variante 1.2 entwickelt, die die Vorschläge zur Kostenreduzierung integriert. Diese Variante spart ca. 800.000 € ein und behält den Innenhof zur Belichtung bei, während die Gebäudefläche und bauliche Höhe reduziert wurden. Auf dieser Grundlage soll die weitere Planung erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss, den vorgestellten Vorentwurf entsprechend Variante 1.2 zu billigen.

8. Erneuerung der Heizungssteuerungsanlage des Schulhausneubaus, der Mehrzweckhalle und des Bürgersaals

Zu diesem Tagesordnungspunkt war ein Vertreter des Ingenieurbüros Auerhammer und Weiland aus Friedrichshafen anwesend. Die Mess-, Steuerungs- und Regelanlage (MSR-Anlage) für den Schulhausneubau, der Mehrzweckhalle und den Bürgersaal von der Firma Honeywell, die seit 27 Jahren in Betrieb ist, wird nicht mehr mit Ersatzteilen versorgt. Ein Ausfall der Anlage würde zu erheblichen Problemen führen, darunter Heizungsstillstand, Über- oder Unterheizen und ein Verlust der Energieeffizienz.

Seitens der Verwaltung wurde die Erneuerung der Anlage für dringend notwendig erachtet, um den sicheren und effizienten Betrieb der Heizung weiterhin zu gewährleisten. Geplant ist, die MSR-Anlage während der Ferien 2025 zu erneuern. Die neue Anlage soll unabhängig von der zukünftigen Wärmeversorgung betrieben werden können, sodass sie auch bei einem späteren Wechsel auf Nahwärme genutzt werden kann. Derzeit bestehen jedoch keine Fördermöglichkeiten für die Erneuerung.

Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten für die Erneuerung der MSR-Anlage für den Bürgersaal, die Mehrzweckhalle und den Schulhausneubau an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Geiger Automation GmbH aus Kempten zum Angebotspreis von 17.608,43 € (Brutto) zu vergeben. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt 2025 eingestellt.

9. Vergabe von Pflegemaßnahmen für Ausgleichsflächen und Obstbäumen

Die Gemeinde Waldburg hat einige Ausgleichsflächen, die nach speziellen Vorgaben gepflegt werden müssen. Die Flächen unterscheiden sich in der Art der Pflege u.a. durch den Einsatz spezieller Maschinen bzw. der Arbeiten, die händisch durchgeführt werden müssen. Zudem hat die Gemeinde Waldburg u.a. auf diesen Flächen Obstbäume, die fachgerecht geschnitten und gepflegt werden müssen. Insgesamt sind vier verschiedene Aufträge zu vergeben.

Der Gemeinderat beschloss folgenden Beschlussvorschlag abzulehnen:

Die Verwaltung wird beauftragt zur Vergabe von Pflegemaßnahmen für Ausgleichsflächen und Obstbäumen ein Vergabeverfahren nach § 12 UVgO durchzuführen. Die Aufträge sollen an die wirtschaftlichen Bieter vergeben werden. Die Vertragsdauer beträgt 4 Jahre. Die Kosten werden in der Haushaltsplan 2025 eingestellt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Hebesatzsatzung (Grundsteuerreform)

Die Grundsteuerreform wurde durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts notwendig, das die bisherigen Bewertungsregeln für verfassungswidrig erklärte. Ab 2025 gilt ein neues Verfahren zur Berechnung der Grundsteuer. In Baden-Württemberg wird

hierfür das modifizierte Bodenwertmodell verwendet, das nur die Grundstücksfläche und den Bodenrichtwert berücksichtigt, nicht jedoch den Gebäudewert. Die Gemeinden legen, wie bisher die Hebesätze fest. Eine Erhöhung der Hebesätze wird notwendig, um die gestiegenen finanziellen Belastungen der Gemeinde zu decken. Die Kreisumlage im Landkreis Ravensburg steigt voraussichtlich auf 32 % aufgrund von Mehrausgaben für den ÖPNV und die Oberschwabenklinik, deren Verluste ausgeglichen werden müssen. Für Waldburg bedeutet dies eine Mehrbelastung von über 142.000 €. Zusätzlich kommen höhere Ausgaben durch Personalkosten und sinkende Steuereinnahmen hinzu. Etwa 50 % der entstehenden Mehrkosten sollen durch die Anhebung der Hebesätze aufgefangen werden. Insgesamt führt das neue Berechnungsmodell dazu, dass es für einzelne Steuerpflichtige zu Verschiebungen in der Belastung kommen wird. Konkret wurde seitens der Verwaltung eine Anpassung des Hebesatzes bei der Grundsteuer A von 380 v.H. auf 730 v.H. der Steuermessbeträge vorgeschlagen. Bei der Grundsteuer B eine Anpassung von 400 v.H. auf 235 v.H. der Steuermessbeträge. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer soll bei 380 v.H. der Steuermessbeträge bleiben. Das gesamte Grundsteueraufkommen sollte demnach 2025 um ca. 70.000 € höher sein als 2024. Wird dieses Ziel nicht erreicht, kann eine Anpassung der Satzung bei Bedarf noch bis Mitte 2025 erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss die folgende Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2025:

- Grundsteuer A: für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe: 730 v. H. der Steuermessbeträge
- Grundsteuer B für die Grundstücke: 235 v. H. der Steuermessbeträge

Der Gemeinderat beschloss den Hebesatz für die Gewerbesteuer bei 380 v.H. der Steuermessbeträge beizubehalten.

Der Gemeinderat beschloss die in der Anlage 2 beigefügte Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 05.12.2024 als Satzung.

Gemeinde Waldburg Landkreis Ravensburg

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

(Hebesatzsatzung) vom 05.12.2024

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 und § 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldburg am 05.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Gemeinde Waldburg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde.

§ 2 Steuersätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 730 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 235 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.



§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 10.11.2022 außer Kraft.

Waldburg, den 05. Dezember 2024

(Michael Röger)
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldburg, den 20. Dezember 2024

gez. Michael Röger
Bürgermeister

Richtfest für das neue Wohnhaus für Geflüchtete in Waldburg

Am 9. Dezember 2024 wurde das Richtfest für das neue Wohnhaus für Geflüchtete im Gehrenäcker 16 in Waldburg ausgerichtet. Nach dem Spatenstich am 17. September 2024 hat sich der Bau zügig und erfolgreich entwickelt. Der Rohbau ist weitestgehend fertiggestellt. Zahlreiche Gäste, darunter Gemeinderatsmitglieder, Vertreter der Bauunternehmen und des Architekturbüros waren vor Ort.

Bürgermeister Michael Röger zeigte sich in seiner Rede sehr zufrieden mit dem bisherigen Fortschritt und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der Bietergemeinschaft Rhomborg/Woodrocks, die als Generalunternehmer für den Bau verantwortlich zeichnet, sowie bei allen beteiligten Handwerkern für die reibungslose Zusammenarbeit. Ebenfalls richtete er seinen Dank an mlw architekten aus Ravensburg, die mit der Planung des Gebäudes betraut wurden.

In seiner Ansprache betonte Röger, dass das Wohnhaus für Geflüchtete zunächst der Unterbringung von Flüchtlingen dienen soll, aber bei nachlassendem Bedarf auch als sozialer Wohnraum genutzt werden kann.

Das Projekt, das gemäß den Vorgaben des sozialen Wohnungsbaus geplant wurde, beläuft sich auf Baukosten von rund 2,2 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Vorhaben mit einer Förderung in Höhe von ca. 400.000 Euro. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für den 19. März 2025 vorgesehen und damit 2 Monate früher als ursprünglich geplant.

Die neue Unterkunft wird in Zukunft Geflüchteten ein Zuhause bieten und soll einen wesentlichen Beitrag zur Integration in der Gemeinde Waldburg leisten.

Räum- und Streupflicht

Wir möchten die Bevölkerung nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Haus- und Grundbesitzer der an Straßen anliegenden Grundstücke sollten im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und ggfs. Geldbußen rechnen müssen.

Was ist zu räumen, streuen und reinigen?

Gehwege und entsprechende Flächen am Straßenrand, wenn keine Gehwege vorhanden sind auf mind. einem Meter Breite. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen. Sollte nur einseitig ein Gehweg vorhanden sein, ist nur dieser zu räumen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, sind die entsprechenden Flächen am Rande der Fahrbahn mit mind. einer Breite von einem Meter zu räumen und streuen.

Wer ist verantwortlich?

Verpflichtete sind die Straßenanlieger. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Bei entsprechenden Flächen am Straßenrand sind jeweils nur die Anlieger einer Straßenseite verpflichtet.

Wie ist zu räumen und zu streuen?

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Wie ist zu reinigen?

Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen. Der Kehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgraben geschüttet werden.

Zu welchen Zeiten muss geräumt sein?

Die Gehwege müssen von Montag bis Freitag bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr, geräumt bzw. gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Ausgabe von Streumaterial

An der Südseite des Bauhofgeländes (Zufahrt Feuerwehrhaus/Bauhof) ist Streugut gelagert, das der Einwohnerschaft in Kleinmengen für den häuslichen Streubedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Bürgermeisteramt



Rathaus/Bücherei sowie Bauhof am
27.12.2024 geschlossen!

Bitte Beachten Sie, dass das Rathaus Waldburg, der Bauhof sowie die Bücherei am Brückentag geschlossen haben.

Ihre Gemeindeverwaltung Waldburg

Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg
28.11-05.12.24 Ried, Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h
Überschreitungen: 325 (1,1%)
Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h

Bekanntmachung
förmliche Beteiligung

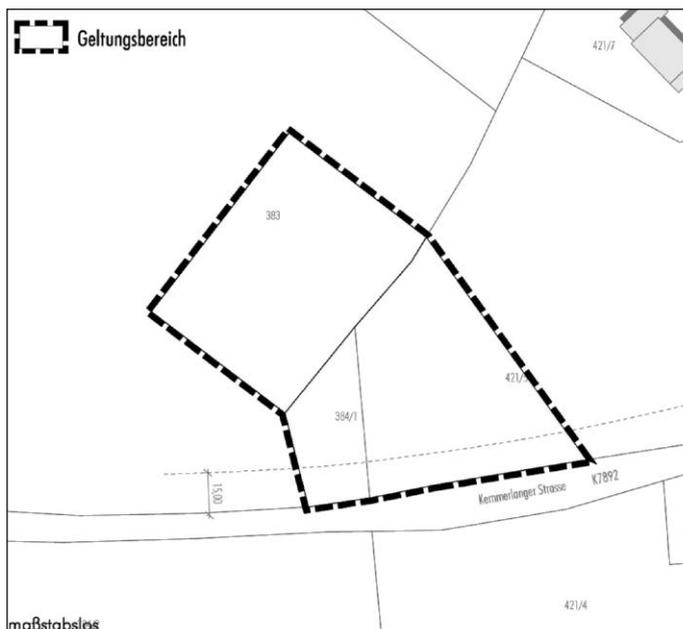


Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Internet sowie zur öffentlichen Auslegung zur 10. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Grünkraut (Bauhof und Feuerwehrhaus) gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 10.12.2024 den Entwurf zur 10. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 im Bereich der Gemeinde Grünkraut (Bauhof und Feuerwehrhaus) mit Begründung in der Fassung vom 27.11.2024 gebilligt und für die Veröffentlichung im Internet gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Das Plangebiet liegt westlich des Hauptortes von Grünkraut, nördlich der „Kemmerlanger Straße“ in der Nähe des bestehenden Umspannwerkes und umfasst die folgenden Grundstücke mit den Flst.-Nrn. 383 (Teilfläche), 384/1 (Teilfläche) und 421/5 (Teilfläche), Gemarkung Grünkraut. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.



Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 27.11.2024 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom 02.01.2025 bis 07.02.2025 im Internet auf der Internetseite <https://www.gvv-gullen.de/flaechennutzungsplan/Änderungen> im Beteiligungsverfahren veröffentlicht.

Zusätzlich als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegt der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 27.11.2024 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 02.01.2025 bis 07.02.2025 im Amtssitz des GVV Gullen (Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut-Gullen), sowie im Rathaus der Gemeinde Grünkraut (Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut) während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Es besteht Gelegenheit zu Äußerung und Erörterung.

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeinde Grünkraut sind in der Regel:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag: 16.00 – 18.30 Uhr

Die allgemeinen Öffnungszeiten des GVV Gullen sind in der Regel:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag: 14.00 – 17.30 Uhr

Beachten Sie bitte, dass das Rathaus sowie das Dienstgebäude des GVV Gullen während der gesetzlichen Feiertage geschlossen sind.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 27.11.2024 Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/ Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung).

- Ergebnisvermerk des Termins zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur Machbarkeitsuntersuchung am 29.04.2019 im Landratsamt Ravensburg (Vermerk vom 14.05.2019) mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik und allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Landwirtschaft, zu Gewässer und Boden sowie zum Naturschutz), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zu Ziele der Raumordnung nach dem Regionalplan und zum Klima), des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung (zur Trinkwasserversorgung sowie zur Feuerlöschversorgung) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Fachbereichen Planungsrecht (zur Durchführung einer Umweltprüfung sowie einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung), Gewerbeaufsicht (zu



- Gewerbelärmimmissionen auf angrenzende schützenswerte Bebauung, zu Geruchsmissionen aus der angrenzenden Landwirtschaft und zur Durchführung einer schalltechnischen Untersuchung), Natur- und Artenschutz (zum Landschaftsplan, zum Biotopverbund, zu artenschutzrechtlichen Belangen, insbesondere zu Kartierungen von Fledermäusen und Vögeln sowie zur Erstellung einer artenschutzrechtlichen Prüfung, zu kartierten Biotope und zum Wasserschutzgebiet), Oberflächengewässer (zu oberirdischen Gewässer, Oberflächenwasserabfluss und Starkregenrisikovorwarnung), Bodenschutz (zu den Belangen des Umweltschutzes, zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, zur Wertigkeit der anstehenden Böden, zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, zur Durchführung eines Bodenschutz-/Bodenmanagementkonzeptes, zu Bodenschutzmaßnahmen, zur Bodenversiegelung und zum Hinweis zum Bodenschutz), Altlasten (zur Nichtbetroffenheit), Abwasser (zur Beseitigung von Abwasser und von Niederschlagswasser, zur Versickerung von Niederschlagswasser, zur Bemessung der Schmutzwasserkanalisation, zur Einleitung in einen Vorfluter, zur Verwendung von Drainagen, zu Möglichkeiten der Überwindung und zum Hinweis zur Verwendung nicht wassergefährdender Stoffe), Grundwasser (zur Wasserversorgung, zum Wasserschutzgebiet, zum Grundwasserschutz und zum allgemeinen Hinweis zum Grundwasser), Straßenbau (zur Entwässerung, Bepflanzung, Immissionen sowie Versorgungs- und Abwasserleitungen), Verkehr (zu Anpflanzungen in den Sichtfeldern)
- Umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Behördenunterrichtung aus dem Jahr 2019 gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg (zur Geotechnik und allgemeinen Hinweisen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Raumordnung, zur Landwirtschaft, zu Gewässer und Boden sowie zum Naturschutz), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (zu Ziele der Raumordnung nach dem Regionalplan), des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung (zur Trinkwasserversorgung sowie zur Feuerlöschversorgung) sowie des Landratsamtes Ravensburg zu den Fachbereichen Natur- und Artenschutz (zum Landschaftsplan, zum Biotopverbund, zu artenschutzrechtlichen Belangen, insbesondere zu Kartierungen von Fledermäusen und Vögel sowie zur Erstellung einer artenschutzrechtlichen Prüfung), Oberflächengewässer (zu oberirdischen Gewässer, Oberflächenwasserabfluss und Starkregenrisikovorwarnung), Bodenschutz (zu den Belangen des Umweltschutzes, zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, zur Wertigkeit der anstehenden Böden, zur Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, zur Durchführung eines Bodenschutz-/Bodenmanagementkonzeptes, zu Bodenschutzmaßnahmen, zur Bodenversiegelung und zum Hinweis zum Bodenschutz), Altlasten (zur Nichtbetroffenheit), Abwasser (zur Beseitigung von Abwasser und von Niederschlagswasser, zur Versickerung von Niederschlagswasser, zur Bemessung der Schmutzwasserkanalisation, zur Einleitung in einen Vorfluter, zur Verwendung von Drainagen, zu Möglichkeiten der Überwindung und zum Hinweis zur Verwendung nicht wassergefährdender Stoffe), Grundwasser (zur Wasserversorgung, zum Wasserschutzgebiet, zum Grundwasserschutz und zum allgemeinen Hinweis zum Grundwasser), Straßenbau (zur Entwässerung, Bepflanzung, Immissionen sowie Versorgungs- und Abwasserleitungen), Verkehr (zu Anpflanzungen in den Sichtfeldern)
 - Umweltbezogene Stellungnahmen im Rahmen der erneuten frühzeitigen Behördenunterrichtung aus dem Jahr 2022 gem. § 4 Abs. 1 BauGB des Landratsamtes Ravensburg, Sachgebiet Grundwasser (zu festgesetzten Wasserschutzgebieten in der Umgebung), Sachgebiet Bodenschutz (zur besseren Darstellung des Geltungsbereichs in der Planzeichnung, mit einem Verweis zur geltenden Stellungnahme vom 29.04.2019 und dem Vorkommen hochwertiger Böden im Änderungsbereich), Sachgebiet Naturschutz (zum im Änderungsbereich liegenden hochwertigen Streuobstbestand, zum genehmigten Flächennutzungsplan Gullen 2030, zur inzwischen geltenden Regelung zum Schutz von Streuobstbeständen, zu einer notwendigen Prüfung weiterer Standort- und Ausführungsalternativen, zur Berücksichtigung der Vernetzungsfunktion

Brutvogel- und Fledermauskartierung, zur Untersuchung der Bedeutung des Biotopverbunds und der lokalen Biotopvernetzung, zu artenschutzrechtlichen Belangen und der notwendigen Konfliktvermeidung)

- Schalltechnische Untersuchung zur Verlegung des Bauhofs und der Feuerwehr des Büro Sieber in der Fassung vom 14.01.2021 (zu den Verkehrslärmimmissionen sowie zu den Lärmimmissionen der geplanten Nutzung als Feuerwehr und Bauhof)
 - Artenschutzrechtliches Fachgutachten zum Bebauungsplan „Verlegung Bauhof und Feuerwehr des Büro Sieber in der Fassung vom 18.12.2020 (zum Vorkommen geschützter Tierarten innerhalb des Änderungsgebietes und notwendigen artenschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
 - Antrag auf Umwandlungsgenehmigung nach §33a Abs. 2 NatSchG BW der Sieber Consult GmbH vom 08.08.2024 (zum Eingriff in geschützte Streuobstbestände innerhalb des Änderungsbereichs und dem angedachten Ausgleich)
- Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (info@gvv-gullen.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel mit der Veröffentlichung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grünkraut-Gullen, den 19.12.2024
gez. Holger Lehr
Verbandsvorsitzender

Schließtag des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen

Am **Freitag, den 27.12.2024** sowie am **Montag, den 30.12.2024** bleibt der Gemeindeverwaltungsverband Gullen geschlossen.
Ab Donnerstag, den 02.01.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025! Ihr Gemeindeverwaltungsverband Gullen





Abfallwirtschaft

Wertstoffannahme Dezember

20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	52
24	Di	Heiligabend
25	Mi	1. Weihnachtstag
26	Do	2. Weihnachtstag
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	1
31	Di	Silvester

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab November:

Grüngut/Wertstoffe (samstags) 08.00 - 12.00 Uhr
Grüngut/Wertstoffe (mittwochs) 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoff (Elektroschrott) angenommen wird:

- Gruppe 1 Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte, Ölradiatoren, Wärmepumpentrockner
- Gruppe 2 Fernsehgeräte, Monitore und Geräte mit Bildschirm größer als 10 cm Diagonale
- Gruppe 3 Neonröhren einzeln (NICHT eingepackt oder zu Bündeln zusammen gemacht)
LED- und Energiesparlampen
- Gruppe 4 Haushaltsgroßgeräte (Drucker, Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine...)
Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
- Gruppe 5 Elektrokleingeräte und kleine Geräte Telekommunikation/ Unterhaltungselektronik Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
OHNE Batterien und Akkus
Geräte die Li-ION-Akkus enthalten, die NICHT entfernt werden können
- Batterien: Lithiumhaltige Akkus
Akkubatterien, Geräteakkus, Knopfzellen, Handyakkus, normale Batterien Schrott kann in Kleinmengen abgegeben werden.

Die Bürgerwehr Waldburg würde sich freuen, wenn sie diesen erst bei der Alteisenannahme bzw. Alteisensammlung direkt abgeben und damit den Verein unterstützen.

NICHT angenommen wird:

- *Photovoltaik Module
- *Schrott-Teile, die noch Betriebsstoffe enthalten (Öl, Kraftstoff, Kühlfüssigkeit)
- *Nachtspeicheröfen
- *Öl- und Dieseltanks

Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.

**Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg –Bürgerbüro –
Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg :
Abfallwirtschaft Bürgerbüro Tel.: 07 51 / 85**

- Durchwahl- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Nicht geleerte Tonnen

- Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300** an.
- Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790** an.
- Bei Fragen zur **Gelben Tonne**, wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic, Tel.: 08245 96655** oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de
Ihr Bürgermeisteramt

Kontaktdaten Ravensburg

Friedenstraße 6, 88212 Ravensburg
 Montag - Mittwoch 07.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 07.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 07.00 - 12.00 Uhr

Kontaktdaten Außenstellen

- Bad Waldsee, Robert-Koch-Str. 52, 88339 Bad Waldsee
- Leutkirch im Allgäu, Wangener Str. 70, 88299 Leutkirch im Allgäu
- Wangen im Allgäu, Liebigstraße 1, 88239 Wangen im Allgäu

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr
 13.30 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 07.30 - 12.00 Uhr
 13.30 - 17.30 Uhr
 Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

Tel.: 0751/ 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen -2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid -2360

E-Mail: buergerbuero-ab@landkreis-ravensburg.de

Gästeamt



Genießer-Gutschein der Region
Waldburg

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?
Verschenken Sie Gutes aus unserer Region!

In unserer Gastronomie, bei unseren Direktvermarktern und bei kulturellen Veranstaltungen können diese Gutscheine eingelöst werden. Flyer mit unseren Anbietern liegen in allen Gemeinden der Region Waldburg aus.

Den Gutschein können Sie in jeder Höhe ausstellen lassen und er ist in allen sechs Gästeämtern der Region Waldburg erhältlich. Weitere Informationen unter: Gästeamt Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg, Tel. 07529/9717-10

Fundamt

Es wurde ein einzelner Abus-Schlüssel an der Bushaltestelle gefunden.
Abzuholen im Rathaus, Zi. 14



Kindergartennachrichten



Besuch vom Nikolaus im Vogelnest

Traditionsgemäß besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten Vogelnest am 06.12. Voller Freude und Aufregung saßen die Kinder auf den Bänken in der Turnhalle und staunten, als der Nikolaus mit seinen großen Säcken zur Tür hereintrat. Kinderaugen leuchteten. Zur Begrüßung sangen ihm die Kinder das Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ vor. Anschließend las der Nikolaus die Legende aus seinem goldenen Buch vor und stellte den Kindern einige Fragen zum Thema „Teilen“. Der Klassiker „Lasst uns froh und munter sein“ erklang daraufhin in lauten Tönen durch die Turnhalle. Der Nikolaus übergab den Kindern der jeweiligen Gruppen die großen Säcke, die mit vielen kleinen Säckchen gefüllt waren. Natürlich war für jedes Kind etwas dabei. Zum Abschluss sangen wir ihm noch das Lied „Applaus, Applaus für den Nikolaus“. Alle bedankten sich beim Nikolaus, dass er auch dieses Jahr wieder im Kindergarten vorbeischaute und freuen sich nun auf das kommende Weihnachtsfest.

Das Team vom Kindergarten Vogelnest

Adventssingen

Neues aus der Zauberburg

Singen am Seniorennachmittag

Am Nachmittag, des 05. Dezember 2024 machten wir uns mit einigen Kinder auf den Weg ins Gemeindehaus. Wie in den vergangenen Jahren durften wir auch in diesem Jahr an der Adventsfeier der Senioren unsere Lieder vorsingen.

Mit dem Lied „Dicke rote Kerzen“ eröffneten wir unseren Auftritt. Darauf folgten noch „Kling Glöckchen“ und „Lasst uns froh und munter sein“. Mit großer Begeisterung stimmten die Kinder die Weihnachtslieder an und verbreiteten damit eine weihnachtliche Atmosphäre voller Freude.

Nachdem die Kinder großen Applaus für ihren musikalischen Beitrag bekommen hatten verteilten sie noch selbstgebastelte Anhänger an die Senioren.

Bevor es wieder in die Zauberburg ging wurden die Kinder mit Lebkuchen und Mandarinen beschenkt, die dann im Kindergarten auch gleich in gemütlicher Runde verspeist wurden.

Es war schön zu sehen, dass in diesem Jahr wieder so viele Kinder an der Aktion teilgenommen haben.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Sonntag für die Einladung und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kinder und das Team aus der Zauberburg

Soziales

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der hausärztlichen Sprechstunde an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und am Wochenende/Feiertag **telefonisch** erreichbar unter der zentralen **Notrufnummer 116117**

Sprechstunden des Ärztlichen Bereitschaftsdienste (**Notfallpraxis**) an **Sa, So./Feiertag** in der Oberschwabenklinik, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg: **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Allgemeiner Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01801 929288
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	01801 929346
Zahnärztlicher Notfalldienst:	0761/120 120 00
Apotheken-Notdienst:	0800 0022033
Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222

Diensthabende Apotheken

Samstag, 21.12.2024

Welfen-Apotheke Weingarten
Boschstr. 12, 88250 Weingarten
Tel. 0751 - 4 80 80

Sonntag, 22.12.2024

Zeppelin-Apotheke Ravensburg
Gartenstr. 24, 88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 2 25 88

Dienstag, 24.12.2024 (Heilig Abend)

Altdorf-Apotheke Weingarten
Zeppelinstr. 588250 Weingarten
Tel. 0751 - 4 37 99

Mittwoch, 25.12.2024 (1. Weihnachtsfeiertag)

Apotheke 14 Nothelfer
Ravensburger Str. 35, 88250 Weingarten
Tel. 0751 - 5 61 11 10

Donnerstag, 26.12.2024 (2. Weihnachtsfeiertag)

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus
Elisabethenstr. 1988212 Ravensburg
Tel. 0751 - 79 10 79 10

Samstag, 28.12.2024

Apotheke am Goetheplatz
Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg (Südstadt)
Tel. 0751 - 2 38 60

Sonntag, 29.12.2024

Apotheke Amtzell am Cosner Platz
Martinstr. 3, 88279 Amtzell
Tel. 07520 - 9 66 97 40

Dienstag, 31.12.2024 (Silvester)

Apotheke im Spital Ravensburg
Bachstr. 51, 88214 Ravensburg
Tel. 0751 - 3 62 15 84

Mittwoch, 01.01.2025 (Neujahr)

Apotheke Vetter
Marienplatz 81, 88212 Ravensburg
0751 - 3 52 44 05



Samstag, 04.01.2025

Allgäu-Apotheke Vogt
Wangener Str. 3, 88267 Vogt
07529 - 77 32

Sonntag, 05.01.2025

Kloster-Apotheke Weingarten
Karlstr. 13, 88250 Weingarten
0751 - 56 02 60

Montag, 06.01.2025 (Hi. Drei Könige)

Zeppelin-Apotheke Ravensburg
Gartenstr. 24, 88212 Ravensburg
0751 - 2 25 88

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Samstag, 21.12.2024
Sonntag, 22.12.2024
Dr. Julia Wenzel, Kirchstr. 14, 88267 Vogt
Tel. 07529/973411

Soziale Einrichtungen



Lebensräume für Jung und Alt
Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Tel.: 07529 3842
Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Haus der P ege Magnus
Forstenhausen 36, Waldburg
Tel.: 07529 974168 0
Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

ServiceWohnen Waldburg
Forstenhausen 34, Waldburg
Tel.: 07529 974167 0
Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“
Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg
Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“,
aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.



Wir sind für Sie erreichbar unter:
Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)
Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:
lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de
Anastasia Richter (Leiterin des Service-Wohnen)
Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:
waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Soziale Dienste und Pflege



Bürgerfahrdienst in Waldburg
Mitfahren können alle volljährigen Personen,
die in der Mobilität eingeschränkt sind
und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie **Personen ab 18 Jahren**,
die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können z.B.
zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.
Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.
Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale
von 0,30 Euro pro angefangenem Kilometer.



Nachbarschaftshilfe Waldburg
Einsatzleitung: Renate Berger
Tel: (07529) 9724820
el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com
Stellvertretung: Nicole Egger

Activp ege, Vogt
erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de



Hospizdienst Vorallgäu
Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!

Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.
Gesamtleitung:
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642
Vertretung:
Ursula Spannenkrebs, Telefon 07529 - 3760

Lebensräume für Jung und Alt

Besuch des „Kindergartens Vogelnest“ bei der Betreuungsgruppe „Tapetenwechsel“



Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Vogelnest“ erfreuten die Besucher der Betreuungsgruppe mit Liedern. Dafür vielen lieben Dank!

Netzwerk Senioren

Das Netzwerk Senioren und die „Aktiven Senioren“ wünschen allen Bürgern und Teilnehmern der Aktivitäten in diesem Jahr eine besinnliche Weihnachtszeit, vor allem Gesundheit für das Jahr 2025 und wir freuen uns, wenn wir im Neuen Jahr wieder gemeinsam Angebote gestalten und besuchen können.



Repair-Café & Mehr



Repair Café & Mehr Waldburg

Voranzeige Voranzeige Voranzeige

Zweite Chance für Elektro, Computer, Räder, Textil, Holz & vieles mehr!

Samstag, 11.01.2025 von 09:30-12:00 Uhr
(Reparaturannahme bis 11:30 Uhr)
in der Gemeinschaftsschule Waldburg

Wie funktioniert's?

Sie kommen mit ihrem „Problemfall“ zu uns. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet. Und im besten Fall nehmen Sie Ihren reparierten Gegenstand wieder mit nach Hause. Natürlich gibt es auch unsere Beratung rund um Handy, Tablet und PC

Das Extra-Angebot - Beginn 10:00 Uhr

Balkonkraftwerke

Die Klimaschutzmanagerin Frau Fehr, und Herr Heintz werden einen kurzen Vortrag zum Thema Balkonanlagen halten und in einem praktischen Teil die Steckerfertige PV-Anlage vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie zu, helfen Sie mit, tauschen Sie sich aus!

Das Café ist geöffnet - warten und das Angebot des Repair-Café-Teams genießen!

Eine Initiative der Lebensräume für Jung & Alt und der Gemeinde Waldburg mit der Gemeinschaftsschule

Rückblick auf ein erfolgreiches Repair-Café-Jahr

2024 fand das Repair-Café & Mehr an 9 Samstagen statt. Das Team besteht aus 25 Ehrenamtlichen jeden Alters. Es wurden viele „Problemfälle“ in den Bereichen Elektro, Fahrrad, Nähen und Digital behandelt und ein Großteil davon erfolgreich!

Gleichzeitig fanden während des Repair-Cafés verschiedene Zusatzangebote statt, die auch großes Interesse geweckt haben. Ein Teil der Spendeneinnahmen ging an die Landjugend Waldburg, die auch durch den Flohmarkt im Frühling erwirtschaftet wurden. Mein Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die Gemeinde Waldburg, die Gemeinschaftsschule Waldburg/Vogt und an alle Gäste, die dieses Angebot genutzt haben.

Ich wünsche Allen eine schöne Weihnachtszeit, für das Neue Jahr alles Gute und freue mich auf Ihren Besuch beim Repair-Café & Mehr im Jahr 2025.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannover



**SEELSORGEEINHEIT
TOR ZUM ALLGÄU**

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 19. Dezember 2024 bis Sonntag, 12. Januar 2025

V: St. Anna, Vogt *** W:** St. Magnus, Waldburg
*** H:** St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 19. Dezember

V 16:00 Uhr Krippenspielprobe
W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 20. Dezember

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier
V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
W 15:15 Uhr Krippenspielprobe

Samstag, 21. Dezember

V 17:00 Uhr Vorabendmesse (†Mina Jäger, †Hedwig und †Erich Durandt, †Gerhard Durandt, †Willi und †Johanna Dietenberger, †Dieter Maier, JT †Elfriede und †Josef Geyer, †Hans Barmer)

Sonntag, 22. Dezember - 4. Adventssonntag

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier (JT †Josefine Fischer, †Gertrud Deiringer, †Josef und †Maria Hirscher und verstorbene Angehörige)
10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus „4. Advent - Unser Herz bereiten“
H 10:15 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Trostweihnacht

Montag, 23. Dezember

V 10:00 Uhr Krippenspielprobe
W 13:15 Uhr Krippenspielprobe

Dienstag, 24. Dezember - Heiligabend

Adveniat-Kollekte

W 16:00 Uhr Krippenfeier
21:30 Uhr Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor
H 17:30 Uhr Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor
V 16:00 Uhr Krippenfeier
21:30 Uhr Christmette

**Mittwoch, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag****Adveniat-Kollekte**

- W 10:15 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor
 V 10:15 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

Donnerstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag**Kollekte: Weltmissionstag der Kinder**

- W 08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung, mitgestaltet vom Kinderchor (†Anton und †Josefine Flamm, †Gebhard Pfender)
 H 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
 V 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung (†Viktoria und †Paul Edel, †Alois Bertsch)
 10:30 Uhr Haus Antonius: Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 27. Dezember

- H 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden
 16:30 Uhr Probe für die festliche Musik zum Jahreswechsel

Samstag, 28. Dezember

- H 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dezember – Fest der heiligen Familie

- W 08:45 Uhr Eucharistiefeier
 V 10:15 Uhr Eucharistiefeier (JT †Melitta Wucher, †Antonio Lopes)

Dienstag, 31. Dezember

- V 15:00 Uhr Festliche Musik zum Jahreswechsel
 W 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (†Manfred Käser)

Mittwoch, 1. Januar – Neujahr**Kollekte: Afrikatag**

- H 10:15 Uhr Eucharistiefeier
 V 10:15 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Januar

- V 10:00 Uhr Haus Antonius: Eucharistiefeier
 W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 3. Januar

- W 08:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion
 V 09:00 Uhr Krankenkommunion
 15:00 Uhr Oase der Stille
 H 16:00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 4. Januar

- V 17:00 Uhr Vorabendmesse (JT †Lothar Otto)

Sonntag, 5. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

- W 10:15 Uhr Eucharistiefeier
 H 17:00 Uhr Vorabendmesse zum Dreikönigstag mit Segnung der Dreikönigsgaben

Montag, 6. Januar – Aktion Sternsinger**Kollekte: Sternsinger**

- W 08:45 Uhr Eucharistiefeier zum Dreikönigstag mit Segnung der Dreikönigsgaben
 V 10:15 Uhr Eucharistiefeier zum Dreikönigstag mit Segnung der Dreikönigsgaben (†Paul und †Viktoria Edel)

Dienstag, 7. Januar

- V 07:45 Uhr Schülersgottesdienst
 16:00 Uhr Mütter beten
 W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 9. Januar

- W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 10. Januar

- W 08:00 Uhr Schülersgottesdienst
 H 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 11. Januar

- W 17:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Abend der Wertschätzung im Gemeindehaus

Sonntag, 12. Januar - Taufe des Herrn

- H 08:45 Uhr Eucharistiefeier
 V 10:15 Uhr Eucharistiefeier (JT †Ludwina und †Karl Rauch, †Alois Bertsch, JT†Julius und †Mathilde Veser)
 11:30 Uhr Taufe von Felix Sauter

**WALDBURG****Freitag, 20.12.24 Schülersgottesdienst**

- 08:00 Uhr Dana Rothfuss – Victoria Keppeler
 Niklas Reihs – Stephan Platzer
 David Reck

Sonntag, 22.12.24

- 08:45 Uhr Julius Flamm – Maike Fischer
 Nele Gärtner – Paulina Lukashevich

Dienstag, 24.12.24 - Heiligabend

- 21:30 Uhr Anna Weber – Rosalie Flamm
 Jodok Weber – Julius Flamm
 Maike Fischer – Frieda Hecht
 Magdalena Weber - Miriam Platzer
 Joachim Platzer – Stephan Platzer
 Mia Jung – Sophie Reck

Mittwoch, 25.12.24 - 1. Weihnachtsfeiertag

- 10:15 Uhr Lorenz Moosmann – Jonas Moosmann
 Benedikt Moosmann – Anne Seeger
 Julia Wegmann – Julian Schmidt
 Jan Schneevoigt – Helen Seeger
 Nele Gärtner – Ida Gindele
 Dana Rothfuss – Victoria Keppeler

Donnerstag, 26.12.24 - 2. Weihnachtsfeiertag

- 08:45 Uhr Jannik Reihs – Niklas Reihs
 Felicitas Egger – Dominik Egger

Sonntag, 29.12.24

- 08:45 Uhr Jodok Weber – Magdalena Weber
 Anna Weber – Rosalie Flamm

Dienstag, 31.12.24

- 17:00 Uhr Frieda Hecht – Nele Gärtner
 Niklas Wagner – Julian Schmidt

Sonntag, 05.01.25

- 10:15 Uhr Paulina Lukashevich – Ida Gindele
 Helen Seeger – Anne Seeger

Montag, 06.01.25 - Heilige 3 Könige

- 08:45 Uhr Jodok Weber – Magdalena Weber
 Anna Weber – Rosalie Flamm

Freitag, 10.01.25

- 08:00 Uhr Dana Rothfuss – Victoria Keppeler
 Stephan Platzer – Niklas Reihs

Samstag, 11.01.25

- 17:00 Uhr Felicitas Egger – Dominik Egger
 Julius Flamm – Maike Fischer

Sonntag, 19.01.25

- 10:15 Uhr Mia Jung – Jonas Moosmann
 Lorenz Moosmann – Benedikt Moosmann

Freitag, 24.01.25

- 08:00 Uhr Dana Rothfuss – Victoria Keppeler
 Stephan Platzer – Niklas Reihs

Sonntag, 26.01.25

- 08:45 Uhr Miriam Platzer – Joachim Platzer
 Stephan Platzer – Sophie Reck

HANNOBER**Sonntag, 22.12.24**

- 10:15 Uhr Ruth Müller – Pius Müller

Dienstag, 24.12.24

- 17:30 Uhr Veit Kaiser – Finja Keßler
 Marlena Müller – Silja Müller
 Ruth Müller – Pius Müller

Donnerstag, 26.12.24

- 10:15 Uhr Sarah Madlener – Helena Egger
 Kiara Schaplow – Sophie Weissenberg

Samstag, 28.12.24

- 17:00 Uhr Johanna Kösler – Paul Kösler

Mittwoch, 01.01.25

- 10:15 Uhr Sarah Madlener – Helena Egger

Sonntag, 05.01.25

- 17:00 Uhr Ruth Müller – Pius Müller
 Kiara Schaplow – Sophie Weissenberg

**Sonntag, 12.01.25**

08:45 Uhr Marlena Müller – Silja Müller

Sonntag, 19.01.25

08:45 Uhr Johanna Kösler – Paul Kösler

Samstag, 25.01.25

17:00 Uhr Veit Kaiser – Finja Keßler

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstags	17:30 Uhr	Probe Kinderchor
	19:30 Uhr	Chorvorschule
	20:00 Uhr	Probe Kirchenchor
22.12.2024	10:00 Uhr	4. Advent – unser HERZ bereiten
02.01.2025	12:45 Uhr	Sternsinger
03.01.2025	12:45 Uhr	Sternsinger
07.01.2025	20:00 Uhr	Tänze aus aller Welt
11.01.2025	18:00 Uhr	Abend der Wertschätzung
14.01.2025	19:30 Uhr	Treffen Erstkommunion- Gruppenleiterinnen
16.01.2025	14:00 Uhr	Seniorenachmittag

Bitte beachten Sie:

An Heilig Abend und an Silvester bleiben die Pfarrbüros in Waldburg und Vogt geschlossen!

Weihnachten – Gott wird Mensch

Öffentliche Räume, Häuser, Gärten, Wohnungen, Fenster und Geschäfte sind mit adventlichem und weihnachtlichem Schmuck längst schon dekoriert. Manche tragen sogar entsprechende Kleidung und Accessoires. **Weihnachtsmärkte werden allorts besucht und Feiern abgehalten. Lichter, Sterne, Düfte, Köstlichkeiten, entsprechende Getränke und doch auch manchmal weihnachtliche Musik bespielen alle unsere Sinne. Spenden werden gesammelt für Bedürftige, die Notleidenden, die Ärmsten dieser Welt, für Aktionen und Einrichtungen.**

Es ist die Liebe Gottes, die Mensch wird in diesem kleinen Kind, das den Namen Jesus trägt. Ein berührender Moment, der die ganze Welt in Bewegung und Stimmung versetzt und die Herzen der Menschen weitet. Diese Liebe will in unsere Herzen kommen, in uns Aufnahme finden.

Etwas ganz Besonderes muss es sein, auf das wir da zugehen und uns erwartet. Wie Wegweiser, Leitplanken, Richtungsanzeiger ist und wirkt das alles.

Im Fokus, im Brennpunkt liegt ein Kind, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt, um uns zur Nahrung zu werden, Nahrung in seiner Vielfalt und Ganzheit verstanden. Es ist die Liebe Gottes, die Mensch wird in diesem kleinen Kind, das den Namen Jesus trägt. Ein berührender Moment, der die ganze Welt in Bewegung und Stimmung versetzt und die Herzen der Menschen weitet. Diese Liebe will in unsere Herzen kommen, in uns Aufnahme finden.



Viele Namen bekommt dieses Kind. Friedensbringer, Licht der Welt, Gottes- und Menschensohn, um nur einige wichtige zu nennen. Beherzt will dieses Kind an- und aufgenommen werden. Es soll zu unserer Lebensorientierung und zu unserem Lebensprinzip werden, zum Maßstab unseres Handelns und Wirkens in unserem Leben und Alltag.

Mit großer Dankbarkeit und Freude dürfen wir dies beherzt annehmen und geführt, beschenkt, geliebt und begleitet zuversichtlich unseren Weg gehen in ein neues, von Gott gegebenes und gesegnetes Jahr 2025.

Das wünsche ich Ihnen im Namen aller unserer Kirchengemeinderätinnen und -räte und dem Pastoralteam und danke von Herzen für alles Gegebene und Gewordene, das einander Gutsein und für alle Begegnungen.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle



Herzliche Einladung zur Kinderkirche: „4. Advent – unser HERZ bereiten“ am **Sonntag, 22. Dezember um 10:00 Uhr** im Katholischen Gemeindehaus Waldburg! Euer Kinderkirchenteam

Herzliche Einladung an alle Leute, groß oder klein:

Kommt alle zu unserer **Krippenfeier** am Dienstag, den 24.12.2024 um 16 Uhr in die Kirche St. Magnus in Waldburg! Viele Kinder haben für uns ein Krippenspiel eingeübt und ein (B)Engelschor wird singen. Das wird bestimmt wunderbar!

Gerne dürft ihr eure Sternsingerkässchen zur Krippenfeier mitbringen und dort abgeben.

Herzlichen Dank an Caroline Platzer und Monika Fahrion, die ein Krippenspiel in diesem Jahr möglich gemacht haben!



Foto: M. Platzer

Ein Gottesdienst für Menschen,
die es mit den fröhlichen Feiertagen
schwer haben



am
22. Dezember
2024
um 18.00 Uhr
in der
Kirche
in Hannover
bei Waldburg

Für Trauernde und Menschen in schwierigen Lebenssituationen möchte dieser nachdenkliche und persönliche Gottesdienst ein tröstendes und stärkendes Angebot sein.

Ein Frauenteam und Dagmar Knausberg laden zu diesem Gottesdienst ein. Die Chorgemeinschaft Grünkraut gestaltet die Feier musikalisch mit.

Seien Sie herzlich willkommen!

Das Friedenslicht aus Bethlehem brennt wieder in Waldburg

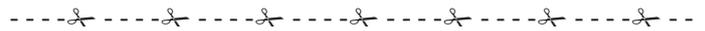
Das Licht Christi aus Bethlehem brennt ab Heiligabend wieder in unserer Pfarrkirche St. Magnus. Es kann ab der Christmette



um 21:30 Uhr sowie an allen Gottesdiensten bis einschließlich Neujahr mittels einer Laterne oder Lichtbecher mit nach Hause genommen werden.

Es brennt während der Woche an der ewigen Lichtkerze und wird jedes Mal auf die übrigen Kerzen übertragen.

Ein „herzliches Dankeschön“ an Herrn Meixner, der es uns auch dieses Jahr wieder nach Waldburg gebracht hat.



Ich nehme an der Sternsingeraktion teil.

Name _____

Klasse _____

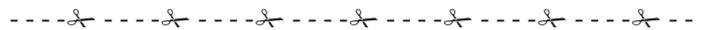
Telefon _____

Ich gehe als Sternsinger

- am Donnerstag, 02.01.2025, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus
- am Freitag, 03.01.2025, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus
- an beiden Tagen

Ich gehe als Begleitperson

- am Donnerstag, 02.01.2025, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus
- am Freitag, 03.01.2025, Treffen um 12.45 Uhr im Gemeindehaus
- an beiden Tagen



Segen bringen – Segen sein.

**Die Sternsinger ziehen durch die Gemeinde:
Am Donnerstag, 02.01.2025 ab ca. 13.00 Uhr Am Freitag, 03.01.2025 ab ca. 13.00 Uhr**

Sollten Sie nicht da sein, wenn die Sternsinger kommen, so können Sie aber trotzdem gerne etwas spenden, wenn Sie möchten. Es besteht die Möglichkeit, den Betrag auf das Konto der Kirchenpflege Waldburg: Volksbank Bodensee-Oberschwaben, IBAN DE07 6519 1500 0020 1460 00, BIC GENODES1TET, mit dem Hinweis „Sternsinger“, zu überweisen. Das Geld wird dann zusammen mit dem gesammelten Geld an die entsprechende Stelle überwiesen. Herzlichen Dank!

Wenn Sie sich über die vielfältigen Projekte informieren möchten, denen das gespendete Geld zugutekommt, dürfen wir Sie auf die Homepage www.sternsinger.de verweisen.

Festliche Musik zum Jahreswechsel mit Trompete, Euphonium und Orgel in der St. Anna Kirche Vogt

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Silvesterkonzert in die St. Anna Kirche nach Vogt.

Katharina Bertsch-Weber, gebürtige Vogterin und studierte Trompeterin sowie Markus Mikusch aus Erkheim, studierter Euphonist haben für Sie ein abwechslungsreiches Silvesterkonzertprogramm zusammengestellt.

An der Orgel: Ludwig Kibler aus Unteressendorf

Konzertbeginn ist am 31.12.2024 um 15 Uhr

Eintritt frei- freiwillige Spenden



Layout: Studio Rotstift, die Rechte für das Plakat liegen bei dem Rüsthaus.



**Sternsingeraktion 2025
STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE**

Auch dieses Jahr gehen unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Die Sternsinger haben 2024 weltweit fast 46 Millionen Euro gesammelt und damit geholfen, dass es Kindern in Not besser geht.

Die Sternsinger ziehen in Waldburg und Hannover am Donnerstag, 02.01.2025 und am Freitag, 03.01.2025 von Haus zu Haus.

Wir brauchen wieder viele Kinder und Jugendliche, die sich solidarisch zeigen und als Sternsinger den Segen Gottes verkünden und natürlich brauchen wir auch Begleitpersonen.

Anmeldung bitte bis spätestens 29.12.2024 im Pfarrbüro abgeben, oder bei Hildegard Hämmerle (Tel.:22 44), Uschi Flamm (Tel.: 634 972) und für Hannover Marianne König (Tel.: 911983) anmelden.

Die Sternsingertexte liegen in der Kirche aus.





Einladung zu „Tänze aus aller Welt“

An diesem Abend lernen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin: **Dienstag, 7. Januar 2025, 20.00 Uhr**

Im Kath. Gemeindehaus Waldburg.

Kosten: 2,50 Euro

Bitte etwas zum Trinken mitbringen.

„Glaubt an uns – bis wir es tun!“

Adveniat Weihnachtsaktion 2024

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024

Liebe Schwestern und Brüder, in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26. September 2024

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Clemens Stroppe

Diözesanadministrator



Etwas zum Nachdenken!



Tiefes Schweigen umringt das All. Die Nacht hielt inne in der Mitte ihres Laufes. Weisheit 18,14

Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

Tel. 07529/1350

edgar.briemle@drs.de

Gemeindeassistentin

Stefanie Hildebrand

stefanie.hildebrand@drs.de

Tel. 07529 - 91 32 530

Mobil: 01515 9408602

Termine gerne nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 - 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

www.miteinanderkirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16 88267 Vogt

Tel. 07529 - 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

www.miteinanderkirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (nur telefonisch)

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40,3.10 – der Wochenspruch zum 3. Advent.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn ich am Morgen des Heiligabends das bestellte Essen in der Metzgerei hole, ist dort immer gewaltig was los. Viele sind unterwegs, das Essen soll festlich und frisch sein. Manche fahren in die Stadt, um schnell noch Geschenke zu kaufen. Dann wird es Abend, Gott sei Dank!

Beim Krippenspiel und in den Gottesdiensten stimmen wir uns ein auf das Fest. Die Geschäfte schließen, das Geschäft ruht. Man kann sagen, es kehrt eine gewaltige Ruhe ein. So seltsam das klingen mag. Darum geht es an Weihnachten.

Gott kommt als Kind. Er macht in die Windeln, er schreit, wenn er Hunger hat. Er weint und wird getröstet. Er lacht, wenn die Eltern Späße mit ihm machen. Kinder müssen sich nicht um das Essen sorgen, sie müssen keine Geschenke kaufen. Jesus Christus wird sie uns aber gerade darum als ein Vorbild hinstellen. Später in seiner Lehre und schon bei seiner Geburt. Denn Kinder bringen das mit, worum es an Weihnachten und jeden Tag im Jahr geht: Vertrauen in das Leben. Sie können es nicht aussprechen, vermutlich nicht einmal denken, aber sie fühlen es. Da ist jemand, dem ich wichtig bin, der sich um mich kümmert. Das, so Jesus Christus, soll Euer Vertrauen in Gott sein!

Kinder bergen die Zukunft in sich. Unsere guten Wünsche begleiten sie vom ersten Tag an. Wie alle Kinder erinnert uns das Kind in der Krippe an das, was Menschlichkeit bedeutet. Vertrauensvoll das Gute miteinander und füreinander zu suchen, den Schwächsten zu helfen, den Frieden voranzubringen. Eine gewaltige Aufgabe, nicht leicht, aber auch nicht zu schwer. So kommt Gott als das schwache Kind, das doch Vertrauen, Friede und die ganze Zukunft in sich trägt. *Jörg Boss*



Wochenplan

Donnerstag, 19. Dezember

17.30 Uhr Krippenspiel Atzenweiler-Gruppe, Probe im Gemein-
desaal Atzenweiler

Freitag, 20. Dezember

08.00 Uhr Schulschluss Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg

17.30 Uhr Krippenspiel Vogter Gruppe, Probe im Ev. Gemein-
dehaus Vogt

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet
euch! Der Herr ist nahe. Phil 4,4.5b

**09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer
Boss**

**10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzen-
weiler, Pfarrer Boss**

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend in Vogt

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine
Herrlichkeit. Joh 1,14a

**16.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in der
Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss**

**22.00 Uhr Christmette in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer
Boss**

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend in Atzenweiler

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine
Herrlichkeit. Joh 1,14a

**16.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in der
Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**

**22.00 Uhr Christmette in der Evangelischen Kirche Atzen-
weiler, Pfarrer Bürkle**

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine
Herrlichkeit. Joh 1,14a

**10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzen-
weiler und dem Ökum. Chor, Pfarrer Bürkle**

Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine
Herrlichkeit. Joh 1,14a

**10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskir-
che, Vogt, Pfarrerin Boss**

Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine
Herrlichkeit. Joh 1,14a

**10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzen-
weiler, Pfarrer Boss**

Dienstag, 31. Dezember, Altjahresabend

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer
Güte. Ps 103,8

**18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskir-
che, Vogt, Pfarrer Boss**

Montag, 01. Januar, Neujahr

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem
Namen des Herrn Jesus und danket Gott, dem Vater, durch ihn. Kol 3,17

**17.00 Uhr Ökumenische Neujahrsbegegnung im Kath.
Gemeindehaus Grünkraut. Pfarrer Bürkle und
Ökumenischer Kreis**

Freitag, 03. Januar

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Telefoni-
sche Anmeldung bis 31. Dezember bei Fr. Schöne-
berg (07529 911167) oder Fr. Schäble (07529 1538)

Sonntag, 05. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebo-
renen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Joh 1,14b

**10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt. Pfarrer
Bürkle**

Montag, 06. Januar, Epiphania

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. 1.Joh
2,8b

**17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen
Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**

18.00 Uhr Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Sonntag, 12. Januar, 1. So.n. Epiphania

Welche der Geist Gottestreibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Ev. Gemeindehaus,
Vogt. Pfarrerin Boss**

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in
Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugäng-
lich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Fahrgemeinschaften zu unseren Gottesdiensten

Wie schon verschiedentlich angekündigt, wird es ab Januar
2025 an den Sonntagen nur noch einen Gottesdienst um 10
Uhr geben; und zwar abwechselnd in Atzenweiler oder in Vogt.
Damit nun nicht jede/r einzeln mit dem Auto dorthin fährt, regt
der Kirchengemeinderat an, Fahrgemeinschaften zu bilden.
Wahrscheinlich ist es am einfachsten, wenn sich die Men-
schen untereinander dazu absprechen.

Für Vogt und Waldburg soll folgender Versuch gestartet wer-
den. Diejenigen, die den Gottesdienst in Atzenweiler besuchen
wollen, treffen sich um 9.30 Uhr zu Fuß oder mit Auto in Vogt
an der Christuskirche. Dort können dann spontane Fahrge-
meinschaften gebildet werden. Auf dem Weg nach Atzenwei-
ler fahren die Autos in Waldburg vorbei und nehmen dort an
der Bushaltestelle ggf. noch weitere Menschen auf.

Umgekehrt können an den anderen Sonntagen auch Fahr-
zeuge, die aus Waldburg, Bodnegg oder Grünkraut nach Vogt
zum Gottesdienst wollen, in Waldburg an der Bushaltestelle
vorbeifahren und jemanden mitnehmen.

Wir werden schauen, ob sich das bewährt, und nehmen Anre-
gungen gerne auf.

Bericht zur KGR-Sitzung am 11.12.24

In unserer ersten Sitzung des neuen Kirchenjahrs und gleich-
zeitig der letzten im alten Kalenderjahr waren wir wieder gefor-
dert, gut, rational und kreativ nach vorne zu planen und dankbar
und auch erfüllt können wir manches Geschehene im Rückblick
betrachten und beachten.

Einen wesentlichen Teil der Sitzung nahm unser großes Projekt
geplanter Verkauf Pfarrhaus und Kirchenanbau Atzenweiler ein.
Architektin Lorentz stellte die immer konkreter werdende Projek-
tierung des Anbaus vor. Dies muss in enger Kooperation mit dem
OKR in Stuttgart erfolgen, der bei derartigen Projekten nicht außen
vorgelassen werden kann. Letztendlich geht es um die Quadratur
des Kreises, möglichst viel Konzept und Raum und Gemeindefre-
iheiten innerhalb des veranschlagten Budgets unterzubringen.
Dem OKR ist es ein wichtiges Anliegen, dass der KGR in gutem
Einvernehmen und in enger Abstimmung mit den Plänen der
Architektin ist.... Und das sind wir! Es wird ein multifunktio-
naler Raum mit mehreren Nebenräumen entstehen, der eng an die
Kirche angebunden ist und gleichzeitig die Kirche in ihrer Eigen-
ständigkeit hervorhebt und bewahrt. Es gibt einen eng gesteck-
ten Zeitplan. Verschieden Fachplaner sind beauftragt, um Kosten
der verschiedenen Gewerke verlässlich kalkulieren zu können.
Weitere Themen in unserer Sitzung: Ab Januar werden wir
sonntäglich nur noch einen Gottesdienst abwechselnd in Atzen-
weiler und Vogt haben mit neuer Anfangszeit um 10.00 Uhr. Hier
werden wir uns auch fahrtechnisch ein neues Miteinander erleben,
indem wir uns gegenseitig in die Gottesdienste mitnehmen. Über
konkrete Vorstellungen werden Sie informiert. Der neue Kolle-
ktenplan 2025 wurde vorgestellt und beschlossen, also für wel-
che Zwecke wir die Gottesdienstopfer sammeln. In diesem Jahr
werden wir an Heiligabend das Krippenspiel am Spätnachmittag
und die Christmette am Abend in traditioneller Form erleben. Im
Februar wird der KGR wieder in seine jährliche Wochenendklausur
fahren. Die Verabschiedung von Pfarrer Manfred Bürkle und
seiner Frau Lib Briscoe stehen im Mai an. Kinderkirchkonzept
und Einbindung der Jugend in das Gemeindeleben, die Themen
gehen uns nicht aus.

Der KGR wünscht Ihnen eine friedvolle und gesegnete Weih-
nachtszeit!

Helmut Mielke, Kirchengemeinderat

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr



Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



DRK-Ortsverein
Waldburg

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025

Wir möchten uns auch in diesem Jahr wieder für die Spenden bedanken, die über die Haussammlung oder auf anderem Wege bei uns eingegangen sind. Herzlichen Dank!

Unser traditioneller **Blutspendetermin** findet dieses Jahr nicht am 2. Weihnachtsfeiertag statt, sondern am **24. Januar 2025 von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr**.
DRK OV-Waldburg



Historische Bürgerwehr Waldburg e.V.

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Mitglieder und Gönner,

zum Weihnachtsfest möchten wir uns herzlich an Sie wenden. Diese besondere Zeit lädt uns ein, innezuhalten, Dankbarkeit zu zeigen und das Miteinander zu feiern, das unsere Gemeinschaft so stark macht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage, erfüllt von Frieden, Freude und dem Licht der Weihnacht. Mögen Sie in diesen Tagen Ruhe finden und mit neuer Zuversicht ins kommende Jahr starten.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich für Waldburg engagieren, sowie unseren Mitgliedern und Gönnern, die mit ihrer Unterstützung das Fundament unserer Arbeit stärken. Gemeinsam machen wir Waldburg zu einem lebenswerten und wertschätzenden Ort. Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Ihre Historische Bürgerwehr Waldburg e. V.

(„Ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euch legen.“ – Ezechiel 36,26)



Musikverein Waldburg e.V.

Liebe Gemeinde, Freunde und Gönner,
der Musikverein Waldburg e.V. wünscht allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie ein paar ruhige Tage im Kreise Ihrer Liebsten.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im Jahr 2024 und freuen uns schon auf ein musikalisches neues Jahr. Bis dahin wünschen wir einen guten Rutsch und einen guten Start in 2025!

Ihr Musikverein Waldburg e.V.



Trachtenverein Waldburg

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des Trachtenvereins Waldburg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Wir freuen uns auf ein neues und ereignisreiches Vereinsjahr!



ASV WALDBURG

www.asv-waldburg.de

Jahresabschluss des ASV Waldburg

Der Jahresabschluss des ASV Waldburg fand am Sonntag, den 8.12. in Gewölbekeller der Burg statt. Über 50 Teilnehmer aus dem Kreis der Übungsleiter des ASV hatten, bei leckerem Essen und Getränken, die Gelegenheit sich auszutauschen. Spaß und gute Gespräche standen im Vordergrund des Abends. So kann das Jahr enden und alle fühlen sich gestärkt für weitere Aufgaben im neuen Jahr.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete Marianne nach jahrelangem Engagement die drei Leichtathletik Übungsleiterinnen Ute auf der Brücken, Anne Marchand und Daniela Locher. Sie dankte allen Drei für ihre tolle Arbeit für den Verein.



Von links nach rechts: Daniela Locher, Anne Marchand, Marianne Späth, Julia Fabian, Ute auf der Brücken

Liebe Mitglieder und Freund*innen des ASV Waldburg e.V.

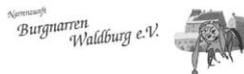
ein Jahr voller sportlicher Leistungen und Herausforderungen liegt hinter uns. Jetzt sollten wir die anstehende Zeit der Besinnung nutzen und uns auf die wichtigen Dinge des Lebens fokussieren. An erster Stelle steht Zeit mit der Familie, sowie guten Freunden zu verbringen und sich vielleicht in aller Ruhe einiges für das neue Jahr vorzunehmen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihnen, liebe Mitglieder, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder die Treue gehalten haben. Wir wünschen ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und jetzt schon einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Vor allem Dingen bleiben sie gesund und sportlich.
Vorstand des ASV Waldburg e.V.

Marianne Späth

Anne Marchand, Silke Tolksdorf, Wolfgang Spira



Maskenabstauben 2025 !!

Liebe Narren,

es ist endlich wieder so weit, die 5. Jahreszeit steht schon in den Startlöchern. Am 06. Januar 2025 von 15:00 – 17:00 Uhr findet die Häsabnahme statt. (Um 17:00 Uhr werden wir pünktlich die Abnahme schließen!) Danach darf dann der Narr endlich aus seiner Kiste steigen und von den neuen Maskenträgern abgestaubt werden! Bitte denkt daran im kompletten Häs mit Schuhen (komplett schwarze Schuhe), Tasche, Handschuhe etc. zur Abnahme zu kommen und kontrolliert auch, ob euch keine Glöckle fehlen.

Aufgrund stetig wachsender Kosten mussten wir unsere Preise leider etwas nach oben korrigieren.

Laufbändel:

20,00 €

Busfahrt:

8,00 € (für alle aktiven Mitglieder mit Maske)

5,00 € (für alle aktiven Mitglieder ohne Maske)

Wir hoffen auf euer Verständnis.

Kosten jeglicher Art, welche am Maskenabstauben anfallen, können nicht abgebucht werden.

Alles (Laufbändel, Bus, Pins etc.) muss an diesem Abend BAR bezahlt werden!!!



Untenstehend findet Ihr den Narrenfahrplan für das Jahr 2025:

Narrenfahrplan 2025

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Bus Abfahrt
Montag, den 06.01.2025	15:00	König Wilhelm	Häsabnahme	
Montag, den 06.01.2025	17.00	König Wilhelm	Maskenabstauben	
Freitag, den 10.01.2025	20.00	Regionenball	Isny	18:15 Uhr
Samstag, den 11.01.2025	13:30	Neuravensburg	Umzug	
Sonntag, den 12.01.2025	14:00	Bodnegg	Umzug	
Samstag, den 18.01.2025	13:13	Berg Tobelhexa	Umzug	
Sonntag, den 19.01.2025	13:33	Grünkraut	Umzug	
Freitag, den 24.01.2025	19:00	Burgrieden	Nachtumzug	17:00 Uhr
Samstag, den 25.01.2025	14:00	Wolfegg	Umzug	
Sonntag, den 26.01.2025	13:30	Baindt	Umzug	
Freitag, den 31.01.2025	18:00	Sieberatsreute	Narrenbaum stellen	
Samstag, den 01.02.2025	14:00	Rot an.d.Rot	Umzug	12:30 Uhr
Samstag, den 01.02.2025	20:00	Hausball Becka	Veranstaltung	
Sonntag, den 02.02.2025	13:30	Ailingen	Umzug	12:00 Uhr
Samstag, den 08.02.2025	13:00	Erbisreute	Umzug	
Samstag, den 08.02.2025	18:00	Ulm Narrennacht	Umzug	17:30 Uhr
Sonntag, den 09.02.2025	12:30	Ringtreffen Ulm	Umzug	12:00 Uhr
Freitag, den 14.02.2025	19:00	Narrenbaumstellen	Waldburg	
Samstag, den 15.02.2025	14:00	Dorffasnet	Waldburg	
Freitag, den 21.02.2025	19:31	Gebrazhofen	Nachtumzug	18:00 Uhr
Samstag, den 22.02.2025	13:30	Haidgau	Umzug	12:00 Uhr
Sonntag, den 23.02.2025	13:30	Reute	Umzug (Ausflugsfahrt)	11:00 Uhr
Freitag, den 28.02.2025	14:00	Vogt	Umzug	
Samstag, den 01.03.2025	14:00	Kisslegg	Umzug	12:30 Uhr
Sonntag, den 02.03.2025	13:30	Leutkirch	Umzug	12:00 Uhr
Montag, den 03.03.2025	10:00	Ravensburg	Umzug	08:30 Uhr
Montag, den 03.03.2025	14:00	Zussdorf	Umzug	12:45 Uhr
Dienstag, den 04.03.2025	13:33	Isny	Umzug	12:00 Uhr
Dienstag, den 04.03.2025	18:00	Kehraus	Veranstaltung	

Eine schöne Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht euch der gesamte Elferrat!

Mit burgnärrischen Grüßen

Daniel Schönweiler

Schriftführer

► Abteilung Aerobic

AEROBIC mit Kräftigung:

- Figur Training und zugleich Bindegewebsstraffung durch rhythmische Tanzen mit gezieltem Bewegungstraining.

- Abwechslungsreiches Krafttraining mit anschließender Cool Down Einheit.

„ **MACH DEINEN KÖRPER STARK,**

Aufbau: Ca. 60 min. Aerobic anschließend Kräftigung mit Hilfsmitteln sowie Dehnungen der Muskulatur.

- Bitte Trinken und Handtuch mitbringen.

- Anmeldung vor Ort.

Dienstag, 14.01. - 25.02.2025 18:30 - 20:00 Uhr

Einheit: 7 x

Ort: Bürgersaal

Kursgebühren:

ASV - Mitglieder 21,00 €

Nichtvereinsmitglieder 35,00 €

Schüler/Studenten ASV – Mitglieder 14,00 €

Schüler/Studenten Nichtmitglieder 17,50 €

Bis bald

Klugger Marion (staatl. geprüfte Übungsleiterin)

► Abteilung Leichtathletik



Oberschwäbische Crosslaufserie

Die 47.-igste Ausgabe der von Hobby- und Spitzenläufer/-innen geschätzte Veranstaltung der oberschwäbischen Crosslaufserie hat mit den Veranstaltungsorten Blütenreute, Vogt, Birkenhard und Reute wieder begonnen. Mit dabei beim 1. Lauf der Laufserie in Blütenreute vom ASV Waldburg und somit der LG Welfen waren unsere U16 Jugendlichen Pauline und Magdalena Nabholz.

Bisher haben Pauline und Magdalena wie alle unsere Jugendlichen, ein altersgerechtes Mehrkampftraining bestehend aus den Disziplinen Lauf, Sprung und Wurf absolviert (Sprint, Hürdenlauf, Weit-/Hochsprung, Ballwurf, Kugel, Speer) und testen nun während der Vorbereitung auf die kommende Leichtathletikseason 2025 ihre Ausdauerfähigkeiten durch die Teilnahme an der oberschwäbischen Crosslaufserie.

Beim 1. Lauf in Blütenreute am 08.12.2024 sind beide zuerst verhalten angelaufen und haben dem Matsch und den Pfützen auf der 1,4 km Runde Respekt gezollt. Pauline kam dann nach tollem Endspurt als 10. Und Magdalena als 11. ins Ziel. Beide starteten bei der weiblichen U16.

Der ASV Waldburg gratuliert euch zu eurer Leistung



Pauline (StartNr. 270) und Magdalena (StartNr. 271) beim Crosslauf in Blitzenreute



FV Waldburg
Der FV Waldburg wünscht...



Christbaumverkauf FV Waldburg

Auch dieses Jahr sind wir wieder für Euch da und bieten euch wie gewohnt, die schönsten Christbäume aus heimischem Anbau. Schaut vorbei, wir freuen uns!



14. Dezember 2024 von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

21. Dezember 2024 von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Wir bieten:

🌲 Christbaum-HEIMFAHRSERVICE (Umkreis 10 km)

🌲 Waffeln, Weihnachtswurst & wärmende Getränke

Wir freuen uns auf Euch!

Wo: Sportplatz Waldburg
(Amtzeller Straße)

Aus heimischem Anbau

Spielbericht: E-Jugend der SG Waldburg/Ankenreute – Zwischenrunde WFV Hallenrunde (15.12.2024)

Am Sonntag, den 15.12.2024, trat die E-Jugend der SG Waldburg/Ankenreute in der Zwischenrunde des WFV Hallenrunde in Wangen an. Die Mannschaft um Kapitän Joris Tolksdorf kämpfte engagiert durch das Turnier und belegte am Ende Platz 5. Obwohl die

Platzierung enttäuschend erschien, zeigte die Mannschaft über weite Strecken ein starkes spielerisches Potenzial, das aufgrund einer unzureichenden Chancenverwertung nicht in die Ergebnisse umgemünzt werden konnte.

Im Tor stand Tim Messerschmidt, der mit einigen starken Paraden auf sich aufmerksam machte. Zum Kader gehörten außerdem: Franz Hecht, Dominik Egger, Felix Längle, Lorenz Kugel, Samuel Egger, Nils Gärtner und Linus Riedesser. Die Mannschaft präsentierte sich als geschlossene Einheit und zeigte phasenweise gute Ansätze im Zusammenspiel, allerdings fehlte im Abschluss das nötige Quäntchen Glück.

Mit Blick auf die nächsten Turniere gilt es, vor allem an der Effizienz vor dem gegnerischen Tor zu arbeiten. Trotz des Ergebnisses können die Jungs stolz auf ihre Leistung sein und gestärkt in die kommenden Herausforderungen gehen.

Was sonst noch interessiert

Schloss Waldburg

11 Tage Rauhacht-Leuchten in den Weihnachtsferien auf der Waldburg

Eine wundervoll illuminierte Burg erwartet die Besucher beim Rauhacht-Leuchten. Ein Wintermarkt mit Showprogramm verzaubert täglich vom 27.12. - 06.01.2025 von 17-22 Uhr auf der Fürstlichen Waldburg. An allen Tagen erwartet die Besucher ein spektakuläres Programm.

Feuershows vom Weltmeister aus Bregenz, spezielle Nachtwächterführungen vom Henker Ignaz Donnerfels, Hexenführungen, Einmarsch der Krampus, Draco unser Waldburger Drache und der Troll vom Nagelfluh. Für die Besucher gibt es zum Auftakt ein Räucheritual zu den Rauhächten mit Vorträgen zum Räuchern. Lesungen zum Mittelalter Roman, „Schatzmeister der Kaiser“ von Max Haller und aus dem brandneuen Roman „Die Rache des Henkers - ein Tagebuch aus dem Bauernkrieg von Christoph Wegele werden exklusiv von den Autoren angeboten.

Kunsthändlerstände bieten viel zum schauen. Die Rauhächte auf der Waldburg, für die Besucher, viel geboten, in den ehrwürdigen alten Mauern der oberschwäbischen Burg.

Showbühne:

17.00 Einlass in den historischen Innenhof, wunderbar illuminiert, mit Öffnung der Sonderausstellung und kleinem Wintermarkt

17.15 Uhr Böllerschuss mit Schwarzpulver und Co.

17.30 Uhr Die Geschichte der Waldburg als Fassaden Mapping

18.00 Uhr. Hexe Atropa vom Gräberfeld mit Zauberlehrling Mia (Comedy)

18.30 Uhr Wir lassen den Drachen und den Troll frei, das Grauen kommt ...

19.00 Uhr Taranis und Zachin - Magie liegt in der Luft

20.00 Uhr Räucherzeremonie auf der Showbühne durch Freyja & Torsten

20.30 Uhr Feuershow Taranis und Zachin im Burghof (Feuerspuckweltmeister)

21.00 Uhr Krampus - der Auftritt mit Highlightparty zum Krampus-Foto-Shooting

22.00 Uhr Ende - die Magie muss sich erholen Programmänderungen sind vorbehalten.

Themenführungen:

19:00 Uhr Atropa vom Gräberfeld mit einer Hexenführung

19:30 Uhr Nachtwächterführung durch Henker Ignaz Donnerfels

20:30 Uhr Atropa vom Gräberfeld mit einer Hexenführung

21.30 Uhr Nachtwächterführung durch Henker Ignaz Donnerfels

Vorträge:

Literatur Max und/ Christoph 2 OG

17.30 Uhr Lesung Christoph Wegele aus dem neuen Roman „Die Rache des Henkers“.

19.00 Uhr Vortrag zum Räuchern durch Freyja & Torsten

20.00 Uhr Lesung Max Haller aus dem Realroman „Schatzmeister der Kaiser“



Neu ist auch zur Nacht der Kinder ein Laternenumzug einmal um die Waldburg am 28.12. und am 01.01.2025. Aber Vorsicht es ist immer ein Gruselfaktor möglich an dem Rauhacht-Leuchten für die Kinder auf der Waldburg. Freier Eintritt für EIN Kind bis 12 Jahre das mit einem Erwachsenen (Vollzahler) und mit einer Laterne zum Laternenumzug kommt. Der Laternenumzug startet um 20.00 Uhr. Gruselige Krampus und Rechten begleiten den Umzug. Licht gibt es nur durch die Laternen und die Fackeln. Sonst herrscht Stille, bis auf die Schellen und Glocken der Krampus. Das ist Mystik PUR. Ein spezielles Programm auch für Kinder an diesen zwei Tagen im historischen Innenhof der Waldburg. Mittelalterliche Erlebniswelten Schloss Waldburg mobil: 0170-3867302

Lokation/Nav: Amtzeller Str. 7 88289 Waldburg museum@schlosswaldburg.de

Postanschrift: Schloss Waldburg Max Haller Seestr.6 88239 Wangen/Karsee www.schlosswaldburg.de

Deer E-Carsharing – 24 % Rabatt

Nach dem erfolgreichen Start des e-carsharing in Waldburg am 30. Oktober gibt es ein kleines Dankeschön der deer GmbH an die Gemeinde Waldburg: Mit dem Rabattcode „REINDEER24“ erhalten Sie **24% Rabatt** auf Ihre nächste Fahrt mit dem **E-Carsharing-Angebot**.

Das deer-Fahrzeug an der Ladestation in der Amtzeller Straße 20 kann über die „deer ecarsharing“ App von registrierten Nutzern für einen gewünschten Zeitraum reserviert und gebucht werden. Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal <https://www.deer-mobility.de/> hier-gratis-registrieren/. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet.

*Der Rabattcode „REINDEER24“ gewährt 24% Rabatt auf eine einmalige Nutzung des E-Carsharings und ist bis zum 31. Januar 2025 gültig.

Stellenausschreibung Gemeinde Bodnegg

Die Gemeinde Bodnegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Schulbegleitung** (w/m/d) für eine/n Schüler/in als Eingliederungshilfe nach SGB IX an der Lindenschule Bodnegg.

Wir bieten eine Stelle im Umfang von ca. 55 % in Entgeltgruppe 3 TVöD. Die Aufgaben einer Schulbegleitung sind u.a. die Unterstützung eines/r Schülers/in im Unterricht bei Alltagssituationen, die Mithilfe bei der Organisation und Strukturierung der Aufgaben sowie die Unterstützung bei der Kommunikation mit Mitschülern sowie Lehrkräften.

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung info@bodnegg.de. Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Heyer, Tel. 07520 9208-20 oder Frau Wiedmann, Tel. 07520 9208-14 gerne zur Verfügung.

boku-Bodnegg

Uli Boettcher am 11.1. bei [boku] AUSVERKAUFT

So schnell ist es noch nie passiert. Innerhalb einer Woche nach Veröffentlichung des neuen Programms ist die Januarveranstaltung ausverkauft. Für unsere ehrenamtliche Kulturarbeit: endlich mal wieder.

Für alle, die noch gerne Karten gewünscht hätten: es tut uns leid. Aber wir haben weitere Kleinkunst-Glanzlichter in unserem neuen Halbjahresprogramm 2025/1. Schauen Sie rein - und bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie. www.boku-bodnegg.de

Unser Tipp: Sie reservieren und kaufen rechtzeitig mindestens 4 Karten und wir reservieren für Sie einen passenden Tisch.

Das gesamte [boku]-Team wünscht geruhige Feiertage und fürs neue Jahr, Gesundheit und ZufRIEDENheit.

Frauenbund Bodnegg

Samstag, 25. Januar 2025

Frauenfrühstück mit Vortrag von Frau Dr. Weingardt zum Thema

„Ich will keine Zwanzig mehr sein...!? Lust und Last des Älterwerdens“

9 Uhr in der Cafeteria in Rosenharz

„Alt wie ein Baum möchte ich werden, genau wie der Dichter es beschreibt. Alt wie ein Baum, mit einer Krone, die weit, weit,

weit über alle Felder reicht...“ es ist ein romantisches Bild, das in diesem Lied vom Älterwerden gezeichnet wird. Wie aber sieht es in Wirklichkeit aus? Wie war Altwerden früher, was bedeutet es heute? Was gewinnen wir, was verlieren wir, wenn wir älter werden? Worauf sollten wir Wert legen? Ein Thema, das jede Frau betrifft!

Anmeldung ab sofort bei Brigitte Huber 07520 923086 oder Katja Sauter 07520 2554 bis spätestens 12. Januar 2025 möglich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen- auch Nichtmitglieder.



Kulturforum Grünkraut e. V:

IMPRO THEATER UTOBIA

Samstag, 04. Januar, 20:00 Uhr, Pfarrstadel Grünkraut

DIE IDEEN DER SCHAUSPIELER EGBEN ZUSAMMEN MIT DEN VORSCHLÄGEN DES PUBLIKUMS EINE MISCHUNG VOLLER EXPOSIVER LACHSALVEN, HEMMUNGSLOSEM KICHERN UND DURCHGEKNALLTEN GESCHICHTEN.

Auch in Grünkraut öffnen sich im Januar die Türen des Improtheaters UTOBIA für eine ganz besondere Aufführung: Talentierte Schauspielerinnen und Schauspieler werden **ohne Skript, ohne Vorbereitung** und allein mit **Eurer Inspiration** auf der Bühne stehen. Jede Szene, jede Wendung wird in dem Moment erschaffen und nimmt damit ihren eigenen **einzigartigen Verlauf**.

Seid dabei, wenn wir gemeinsam die Grenzen des Theaters sprengen und die Magie des Augenblicks erleben. Lasst euch von unserern Improvisationskünstlern überraschen, begeistern und verzaubern! **Jede Show ist eine Überraschung, für Publikum wie für Schauspieler.**

Im Pfarrstadel in Grünkraut

Eintritt: 10 €

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Telefon 0751 7602 11

Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

Alle Infos und weitere Veranstaltungen unter www.kulturforum-gruenkraut.de

Skat-Club „Pik 7“ Ankenreute

Am 09. Dezember hielten wir unsere diesjährige Jahresversammlung ab.

Nach dem Weihnachtsessen, gestiftet von Familie Wolfensberger, berichtete Vorstand Dirk Kull über das abgelaufene Spieljahr und die weiteren Aktivitäten, wie den mehrtägigen Ausflug nach Burghausen.

Skat-Meister nach 38 Serien wurde Peter Ailingner vor Berthold Deuringer und Uwe König.

Pokal-Sieger nach 5 Pokalrunden wurde Dirk Kull vor Berthold Deuringer und Peter Ailingner.

Es folgte der Kassenbericht durch Kassier Deuringer und die Entlastungen.

Anschließend wurde die Jahresplanung 2025 vorgestellt.

Wir spielen jeden Montag Abend in einer örtlichen Gaststätte. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte dazu erteilt Peter Ailingner unter Tel. 07529 1699.

Kinderstiftung Ravensburg

Vorfreude aufs Bene zkoncert der Bozen Brass!

Unter dem Titel „Advent is a Leuchtn“ sorgt am Samstag, 21. Dezember 2024 um 11 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Ravensburg das Bläserensemble Bozen Brass für Musikgenuss.

Ravensburg - Kurz vor Weihnachten präsentiert Ihnen die Kinderstiftung Ravensburg ein Adventskonzert mit „Bozen Brass“ aus Südtirol. Das Bläserensemble wird in der Evangelischen Stadtkirche ein ganz besonderes Benefizkonzert geben. Darauf dürfen Sie sich freuen, denn das Konzert findet zugunsten der Kinderstiftung Ravensburg statt. Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende können Sie jedoch dabei helfen, Kindern aus benachteiligten Verhältnissen im Schussental zu unterstützen. So kann die Kinderstiftung die wichtigen Projekte weiter fortführen. Jede Spende hilft! Tauchen Sie ein in eine unvergessliche musikalische Adventszeit mit Bozen Brass. Unter dem Titel „Advent is a Leuchtn“ laden wir Sie ein, die klingvolle Mischung aus traditio-



nellen und modernen Adventsmelodien zu erleben. Musikalisch begleitet von Orgel und Gesang erwartet Sie ein festliches Programm voller Wärme und Besinnlichkeit, das die Schönheit und Magie der Vorweihnachtszeit erstrahlen lässt.

Kinderhospizdienst AMALIE

„Wo Gutes getan, wird Gutes entstehen“

Zwölf neue Ehrenamtliche unterstützen ab sofort den ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE

Meckenbeuren-Liebenau - Am Ende einer achtmonatigen Qualifizierung zu Patinnen und Paten ist es so weit: Zwölf neue Ehrenamtliche erhalten ihre Urkunden und freuen sich auf ihren Einsatz beim Kinderhospizdienst AMALIE, einer Kooperation von Stiftung Liebenau und dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Durch die anspruchsvollen theoretischen Kursinhalte zum Thema Krankheit, Tod und Trauer mit viel Gruppen- und Biografiearbeit sowie Selbstreflexion sind die Teilnehmenden eng zusammengewachsen. Das erwähnte auch Manuela Gerster vom pastoralen Dienst der Stiftung Liebenau in ihrer Ansprache: Sie betonte, dass jedem Talent und Kompetenzen gegeben seien, aber niemand alle Kompetenzen habe. Deshalb sei es wichtig, in der Gruppe zusammenzuarbeiten. Das gäbe eine gute Gesamtkomposition.

Feierlicher Gottesdienst

Diese schöne „Gesamtkomposition“ spiegelte sich auch in der feierlichen Atmosphäre des Aussende-Gottesdienstes wider, der in der Liebenauer Schlosskapelle stattgefunden hat. Die Ehrenamtlichen wirkten nicht nur bei der musikalischen Gestaltung mit bewegendem Gitarrenspiel mit, sondern lasen auch teils selbstgeschriebene Texte vor. Einer der Texte, den eine Kursteilnehmerin selbst verfasste, trug die Überschrift: „Wo Gutes getan, wird Gutes entstehen.“

Andere inspirieren

Alexandra Geromiller, eine der Koordinatorinnen bei AMALIE, bedankte sich bei den neuen Ehrenamtlichen: „Wenn wir Gutes tun, schaffen wir nicht nur einen Raum der Unterstützung für ‚unsere‘ Familien, sondern wir inspirieren dabei auch andere: Eure Bereitschaft, euch ehrenamtlich zu engagieren, kann eine Welle der Positivität auslösen. Ihr zeigt, dass es Menschen gibt, die sich kümmern und die bereit sind, ihre Zeit zu schenken.“ Wo Gutes getan, wird Gutes entstehen – das sei nicht nur ein Motto, sondern auch eine Einladung an andere, sich ebenfalls zu engagieren.

Unterstützung in schwierigen Zeiten

Drei bis vier Stunden pro Woche begleiten die Ehrenamtlichen ihre Familien, sind Ansprechpartner für Kinder, Elternteile oder Verwandte, bringen ein Stück Normalität und Ruhe in den Alltag. Dabei können ihre Aufgaben, je nach Bedarf der Familie, ganz unterschiedlich sein, wie etwa die Betreuung der Geschwisterkinder, das Helfen bei organisatorischen Schwierigkeiten oder einfach nur das Zuhören. Aber auch die Paten und Patinnen selbst werden in der Praxisbegleitung durch Supervisionen unterstützt.

Vielseitige Gründe für ein Ehrenamt

Die Gründe für das Engagement der inzwischen 80 Ehrenamtlichen sind so vielfältig wie die Charaktere der Paten und Patinnen: Für manche ist es „eine Herzensangelegenheit“, andere möchten mit ihrer Arbeit einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leisten, etwas von der Dankbarkeit weitergeben, die sie für ihre eigene unbeschwerte Kindheit empfinden oder sie finden, dass die Themen Krankheit, Tod und Sterben nicht tabuisiert werden dürfen. Der nächste Qualifizierungskurs des ambulanten Kinderhospizdienstes, eine Kooperation der Stiftung Liebenau und der Malteser, startet im Frühjahr 2025. Interessierte Ehrenamtliche können sich auf der Homepage www.kinderhospizdienst-amalie.org informieren.

AMALIE begleitet und unterstützt als ambulanter Kinderhospizdienst im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis Familien, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus begleitet. AMALIE unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.

Landratsamt geschlossen

Landratsamt Ravensburg vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen

Kreis Ravensburg - Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt vom 24. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Kostenlos fahren mit der eCard

Weihnachtsaktion vom 24. bis 26. Dezember

Als Weihnachtsgruß und Dankeschön spendiert der bodo-Verkehrsverbund allen, die mit der eCard unterwegs sind, an den Weihnachtstagen kostenloses Fahren in Bus und Bahn.

Alle Fahrten zwischen 24. Dezember (Betriebsbeginn) und 26. Dezember (Betriebschluss) werden nicht berechnet. Wichtig ist dennoch, den Check-In und Check-Out mit der eCard wie üblich durchzuführen. Ebenfalls wichtig: Fahrten von und nach Konstanz, egal ob mit Katamaran oder Bus, sind von der Weihnachtsaktion ausgenommen, da sie nicht nach dem bodo-Tarif berechnet werden.

Da die „Grüne Karte“ des Friedrichshafener Stadtwerks am See als bodo-eCard genutzt werden kann, fahren deren Inhaber während des Aktionszeitraums ebenfalls kostenlos.

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Waldburg

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Waldburg,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2025
print 34,40 € | digital 22,93 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

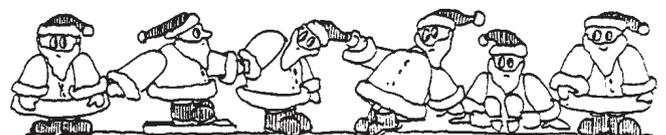
das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 52/2024 und 01/2025 Winterpause.

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2025

Redaktionsschluss: 07.01.2025, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Waldburg
 Hauptstraße 20, 88289 Waldburg
 Telefon (07529) 9717-0, Telefax: (07529) 9717-55
 www.gemeinde-waldburg.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.000 Exemplare
 Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 32,90 € | digital 21,93 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/waldburg

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Anzeigen



Dein dickes PLUS+
 im Lebenslauf



© shutterstock/kraichgaufoto

Die Freiwilligendienste beim Roten Kreuz

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Kulinarischer Advent

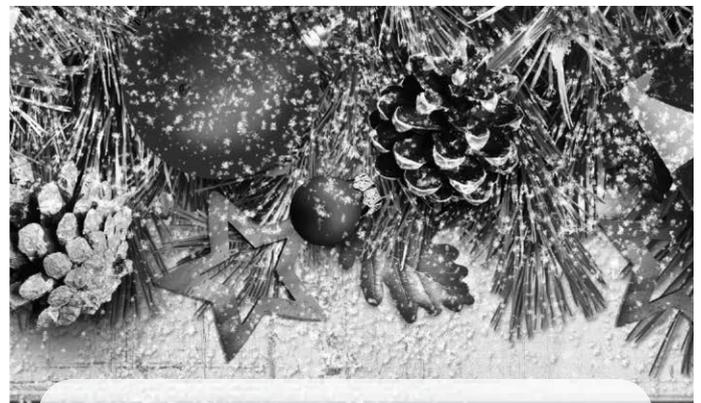
Spezialitäten aus Ihrer Fleischerei

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Familie R. Sonntag, Familie T. Gälle und das Metzgerei Binger-Team

Betriebsferien

Vom 01.01.2025 - 06.01.2025 bleibt unser Geschäft geschlossen.



Weihnachtszeit

Weihnachtszeit - stude Zeit,
 die Herzen werden warm und weit,
 die Kindheit, die Vergangenheit
 ist nah und nicht mehr weit
 und wenn die weißen Flocken fallen
 keimt Hoffnung, Freude allenthalben.
 Die Welt wird weiß und leuchtend rein,
 blendend klar im Sonnenschein
 erstrahlt das Heute, das Morgen und das Sein -
 Weihnachtswunder

Autor: E. Beham

Herzlichen Dank für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit.

Wir sind für Sie da – persönlich und nah!

Niko Köster und Oliver Jürß

Jahnstr. 102, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 88877234



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*



Kronenberger
Heizung - Sanitär - Solar

Edensbach 162
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 / 63 43 16
www.kronenberger-heizung.de

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche aus Waldburg

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2025!*



Gebrüder-Kolb-Str. 1 | 88353 Kißlegg
Telefon 075 63 / 90 91 0



© dwv

weber

Energie • Kamin • Gebäudetechnik

Edelstahlkamine – Kaminsanierung – Kaminservices
Kaminarbeiten rund um den Kaminkopf

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen

und wünschen ein gesundes 2025!

Unser Mitarbeiter in Ihrer Nähe:
Florian Thoma
Mobil: 01522 296 96 55
Mail: kontakt@weber-kaminbau.de

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2025

**Schlosserei & Anlagenbau
Jürgen Linder**
Metallbaumeister und Schweißfachmann

Greut 70, 88289 Waldburg
Tel. 07529 / 972777; Fax. 07529 / 972779
mobil: 0160 / 97858071; schlosserei-linder@gmx.de

Zulassung
EN1090 EXC2

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2025!*

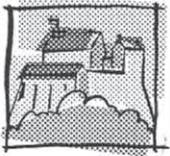


Ronge

Heizung Solar Sanitär
Erdwärme Kundendienst

Holzweise 14 | 88267 Vogt | 07529 / 91 22 544 | alex.ronge@gmx.de

© dwv



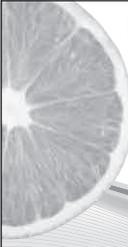
QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/12 96, FAX 07529/9 1060

Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche:

Montag 07:00 – 12:30 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag 06:30 – 12:00 Uhr



Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr
 Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Zitrusfrüchte

Clementinen und Navel-Orangen in 7,5 kg
 Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln



J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,
 Tel. 0 75 29 - 16 86, **Zertifizierter Betrieb**,
 Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

Zukunft gestalten? Werde Ausbilder!



ZIMMERMEISTER/IN in der AUSBILDUNG

(M/W/D) www.zimmererzentrum.de




STELLENANGEBOTE

**Die örtlichen Fachgeschäfte
bürnen für
Qualität und Service**

Wir stellen ein!



HASLACH WASSERVERSORGUNG

Technischer Mitarbeiter oder Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Wir versorgen ca. 24.000 Menschen in 7 Verbandsgemeinden im Gebiet Bodensee/Oberschwaben mit Trinkwasser und unterhalten 3 Wassergewinnungsanlagen mit 10 Zwischenpumpwerken und 10 Trinkwasserhochbehältern. Unser Leitungsnetz hat eine Gesamtlänge von rund 300 Kilometer.

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Ihr Aufgabenbereich:

- Überwachung u. Wartung von Brunnenanlagen, Pumpwerken, Hochbehältern u. Leitungsnetz
- Neubau und Reparatur von Wasserleitungen und Hausanschlüssen
- Wasserzählereinbau und -wechsel
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung im technischen/bauhandwerklichen Bereich oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Führerschein Klasse B (PKW)

Wir bieten:
 Eine unbefristete Vollzeitstelle mit überdurchschnittlicher Bezahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung. Rufbereitschaftsdienste werden gesondert vergütet.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf www.haslach-wasser.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: bewerbungen@haslach-wasser.de

Zweckverband Haslach Wasserversorgung, Tettnanger Straße 6, 88099 Neukirch

IMMOBILIENMARKT

Weihnachtungswunsch: Bauplatz/Baulücke! Familie sucht Weihnachtungswunder. E-Mail: bauplatz@freudenkinder.de

Machen Sie Schlagzeilen!

GESCHÄFTSANZEIGEN

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten

Syrilin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



küchen
passage

SEIT 1985

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Dankeschön für Ihr Vertrauen.

GERNSBECK.COM
HEIZUNG | SOLAR | BÄDER | BERATUNG

Rainer Gernsbeck
Heizungen/ Solar/ Bäder/ Beratung
0151 19416668
Rungsgasse 7
88250 Weingarten
info@gernsbeck.com

© dwv

Schöne Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

TV Marb
Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb
Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell

© dwv

WWW.MAYER-BAUSTOFFE.DE

Wunderbar.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

MAYER
BAUSTOFFE FLIESEN

in Weingarten und Vogt

Dorfmarkt

Elmar *Haller*

Welfenstr.1 88289 Waldburg
Tel. 07529/911566 Fax 911567

Schneeschieber,
Donath Vogelfutter,
Geflügelfutter,
Getränke
u. Gartenmarkt

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches, neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden.

BADSTUBER

KFZ-Betrieb
Lackierungen

Nach nun 33 Jahren habe ich mich entschlossen, den Geschäftsbetrieb zum 01.01.2025 an **Vitali Schneider** zu übergeben. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich herzlich bei Ihnen für die langjährige Treue bedanken, die mir stets von großem Wert war.

Schachenstr. 43, 88267 Vogt, Tel. 07529 - 6126, www.badstuber.de

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar

Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Euperle
Bauunternehmen

Erfahrung & Kompetenz seit 1930

88267 Vogt www.euperle.de 07529/3450

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Gezielte Werbung –
vernünftige Preise

Werben mit Erfolg



Bis zu 70% Förderung

Machen Sie Ihr Zuhause zukunftssicher

Starten Sie jetzt mit bis zu 70%* Förderung

- ◆ Fördermittelberatung: Sparen Sie Zeit und Geld
- ◆ Energieeffizienz: Weniger Kosten, mehr Wohnkomfort
- ◆ Regionaler Service: Persönliche Beratung vor Ort

Wir machen's effizient: Jetzt beraten lassen

Kirchner Energie

Energieberatung für Wohngebäude und Gewerbe
 Alexander Henzler
 0751 / 999 919 - 0
 info@kirchner-energie.de

* maximale Förderung: neue Heizung bis 70%; Gebäudehülle bis 20%

www.duv-wagner.de/abonnieren



Immer top informiert:
 Abonnieren Sie Ihr Amtsblatt druck-frisch in Ihren Briefkasten oder digital per E-Mail!

Jetzt bestellen unter www.duv-wagner.de/abonnieren

Bei Fragen erreichen Sie unser Abo-Team unter abo@duv-wagner.de
 07154 8222-20